

Endgültige Bedingungen

DZ BANK Mini Future Optionsscheine auf Aktien

DZ BANK Mini Future Optionsscheine auf Aktien

DDV-Produktklassifizierung: Knock-Out Produkte

ISIN: DE000DDL8TU8 bis DE000DDL8ZP5

Beginn des öffentlichen Angebots: 30. Oktober 2018

Valuta: 1. November 2018

jeweils auf die Zahlung eines Rückzahlungsbetrags gerichtet

der

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Einleitung

Diese endgültigen Bedingungen („Endgültige Bedingungen“) wurden für den in Artikel 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (in ihrer jeweils geltenden Fassung) genannten Zweck abgefasst und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK“ oder „Emittentin“) vom 16. Februar 2018, einschließlich der per Verweis einbezogenen Dokumente („Basisprospekt“) sowie etwaigen Nachträgen zu lesen.

Der Basisprospekt sowie etwaige Nachträge werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (www.dzbank-derivate.de/dokumentencenter) veröffentlicht. Diese Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (Rubrik Produkte) veröffentlicht.

Sollte sich die vorgenannte Internetseite ändern, wird die Emittentin diese Änderung mit Veröffentlichung auf der Internetseite mitteilen.

Kopien der vorgenannten Dokumente in gedruckter Form sind zudem auf Verlangen kostenlos bei der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, F/GTDR, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland erhältlich.

Der Basisprospekt sowie etwaige Nachträge sind im Zusammenhang mit diesen Endgültigen Bedingungen zu lesen, um sämtliche Angaben betreffend die DZ BANK Mini Future Optionsscheine auf Aktien („Optionsscheine“ oder „Wertpapiere“, in der Gesamtheit die „Emission“) zu erhalten.

Die Endgültigen Bedingungen finden auf jede ISIN separat Anwendung und gelten für alle in der Tabelle unter II. Optionsbedingungen angegebenen ISIN.

Die Endgültigen Bedingungen haben die folgenden Bestandteile:

I. Informationen zur Emission	3
II. Optionsbedingungen	9
Anhang zu den Endgültigen Bedingungen (Zusammenfassung)	29

Bestimmte Angaben zu den Wertpapieren, die in dem Basisprospekt (einschließlich der Optionsbedingungen) als Optionen bzw. als Platzhalter dargestellt sind, sind diesen Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Die anwendbaren Optionen werden in diesen Endgültigen Bedingungen festgelegt und die anwendbaren Platzhalter werden in diesen Endgültigen Bedingungen ausgefüllt.

I. Informationen zur Emission

1. Anfänglicher Emissionspreis

Der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere wird jeweils vor dem Beginn des öffentlichen Angebots und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Emissionspreis für die jeweilige ISIN ist in der nachfolgenden Tabelle angegeben.

ISIN	Anfänglicher Emissionspreis in EUR
DE000DDL8TU8	0,438
DE000DDL8TV6	0,266
DE000DDL8TW4	0,275
DE000DDL8TX2	1,413
DE000DDL8TY0	1,122
DE000DDL8TZ7	1,777
DE000DDL8T00	0,490
DE000DDL8T18	0,391
DE000DDL8T26	0,796
DE000DDL8T34	0,750
DE000DDL8T42	0,705
DE000DDL8T59	0,659
DE000DDL8T67	0,614
DE000DDL8T75	0,569
DE000DDL8T83	0,523
DE000DDL8T91	0,817
DE000DDL8UA8	0,618
DE000DDL8UB6	1,959
DE000DDL8UC4	1,154
DE000DDL8UD2	1,068
DE000DDL8UE0	0,983
DE000DDL8UF7	0,992
DE000DDL8UG5	0,963
DE000DDL8UH3	0,489
DE000DDL8UJ9	0,209
DE000DDL8UK7	0,545
DE000DDL8UL5	1,090
DE000DDL8UM3	0,376
DE000DDL8UN1	1,695
DE000DDL8UP6	0,389
DE000DDL8UQ4	0,358
DE000DDL8UR2	0,396
DE000DDL8US0	0,430
DE000DDL8UT8	0,133
DE000DDL8UU6	0,496
DE000DDL8UV4	0,464

DE000DDL8UW2	0,432
DE000DDL8UX0	0,400
DE000DDL8UY8	0,368
DE000DDL8UZ5	0,477
DE000DDL8U07	0,258
DE000DDL8U15	0,399
DE000DDL8U23	0,838
DE000DDL8U31	0,781
DE000DDL8U49	0,511
DE000DDL8U56	0,559
DE000DDL8U64	0,498
DE000DDL8U72	0,692
DE000DDL8U80	0,594
DE000DDL8U98	0,522
DE000DDL8VA6	0,486
DE000DDL8VB4	0,450
DE000DDL8VC2	0,414
DE000DDL8VD0	0,342
DE000DDL8VE8	0,438
DE000DDL8VF5	0,352
DE000DDL8VG3	0,266
DE000DDL8VH1	0,535
DE000DDL8VJ7	0,125
DE000DDL8VK5	0,519
DE000DDL8VL3	0,442
DE000DDL8VM1	1,268
DE000DDL8VN9	1,073
DE000DDL8VP4	1,008
DE000DDL8VQ2	0,943
DE000DDL8VR0	0,878
DE000DDL8VS8	0,814
DE000DDL8VT6	0,749
DE000DDL8VU4	0,971
DE000DDL8VV2	1,258
DE000DDL8VW0	2,040
DE000DDL8VX8	1,483
DE000DDL8VY6	0,520
DE000DDL8VZ3	0,495
DE000DDL8V06	0,469
DE000DDL8V14	0,444
DE000DDL8V22	0,419
DE000DDL8V30	0,393
DE000DDL8V48	0,368
DE000DDL8V55	0,343
DE000DDL8V63	0,317

DE000DDL8V71	0,292
DE000DDL8V89	6,407
DE000DDL8V97	0,239
DE000DDL8WA4	0,430
DE000DDL8WB2	0,332
DE000DDL8WC0	0,307
DE000DDL8WD8	0,283
DE000DDL8WE6	2,299
DE000DDL8WF3	0,753
DE000DDL8WG1	0,631
DE000DDL8WH9	0,509
DE000DDL8WJ5	0,469
DE000DDL8WK3	0,473
DE000DDL8WL1	0,518
DE000DDL8WM9	0,603
DE000DDL8WN7	0,661
DE000DDL8WP2	1,492
DE000DDL8WQ0	1,221
DE000DDL8WR8	1,131
DE000DDL8WS6	1,041
DE000DDL8WT4	1,050
DE000DDL8WU2	1,350
DE000DDL8WV0	0,197
DE000DDL8WW8	0,183
DE000DDL8WX6	0,170
DE000DDL8WY4	0,156
DE000DDL8WZ1	0,845
DE000DDL8W05	0,778
DE000DDL8W13	0,785
DE000DDL8W21	0,397
DE000DDL8W39	0,445
DE000DDL8W47	0,197
DE000DDL8W54	0,149
DE000DDL8W62	0,286
DE000DDL8W70	0,217
DE000DDL8W88	0,053
DE000DDL8W96	0,326
DE000DDL8XA2	1,125
DE000DDL8XB0	0,194
DE000DDL8XC8	1,203
DE000DDL8XD6	1,262
DE000DDL8XE4	0,147
DE000DDL8XF1	0,453
DE000DDL8XG9	0,419
DE000DDL8XH7	0,386

DE000DDL8XJ3	1,685
DE000DDL8XK1	0,403
DE000DDL8XL9	0,375
DE000DDL8XM7	0,347
DE000DDL8XN5	0,384
DE000DDL8XP0	0,390
DE000DDL8XQ8	0,829
DE000DDL8XR6	0,259
DE000DDL8XS4	0,196
DE000DDL8XT2	0,096
DE000DDL8XU0	0,804
DE000DDL8XV8	1,265
DE000DDL8XW6	0,313
DE000DDL8XX4	0,316
DE000DDL8XY2	0,195
DE000DDL8XZ9	0,147
DE000DDL8X04	0,257
DE000DDL8X12	0,286
DE000DDL8X20	0,786
DE000DDL8X38	0,606
DE000DDL8X46	0,562
DE000DDL8X53	0,517
DE000DDL8X61	0,522
DE000DDL8X79	0,601
DE000DDL8X87	0,455
DE000DDL8X95	8,169
DE000DDL8YA0	4,376
DE000DDL8YB8	1,279
DE000DDL8YC6	1,202
DE000DDL8YD4	1,125
DE000DDL8YE2	1,047
DE000DDL8YF9	0,970
DE000DDL8YG7	0,892
DE000DDL8YH5	0,146
DE000DDL8YJ1	0,206
DE000DDL8YK9	0,119
DE000DDL8YL7	0,123
DE000DDL8YM5	0,354
DE000DDL8YN3	0,968
DE000DDL8YP8	0,589
DE000DDL8YQ6	0,734
DE000DDL8YR4	0,555
DE000DDL8YS2	1,434
DE000DDL8YT0	1,406
DE000DDL8YU8	1,307

DE000DDL8YV6	0,336
DE000DDL8YW4	0,312
DE000DDL8YX2	0,287
DE000DDL8YY0	0,509
DE000DDL8YZ7	0,298
DE000DDL8Y03	0,225
DE000DDL8Y11	0,179
DE000DDL8Y29	0,504
DE000DDL8Y37	0,755
DE000DDL8Y45	0,712
DE000DDL8Y52	0,669
DE000DDL8Y60	0,625
DE000DDL8Y78	0,582
DE000DDL8Y86	0,539
DE000DDL8Y94	0,496
DE000DDL8ZA7	1,286
DE000DDL8ZB5	0,973
DE000DDL8ZC3	0,582
DE000DDL8ZD1	1,185
DE000DDL8ZE9	1,019
DE000DDL8ZF6	0,360
DE000DDL8ZG4	0,613
DE000DDL8ZH2	0,634
DE000DDL8ZJ8	0,325
DE000DDL8ZK6	1,045
DE000DDL8ZL4	0,224
DE000DDL8ZM2	0,599
DE000DDL8ZN0	0,111
DE000DDL8ZP5	0,194

Das öffentliche Angebot endet mit Laufzeitende, spätestens jedoch am 21. Februar 2019.

2. Vertriebsvergütung und Platzierung

Es gibt keine Vertriebsvergütung.

Die Wertpapiere werden ohne Zwischenschaltung weiterer Parteien unmittelbar von der Emittentin und/oder einer oder mehreren Volksbanken und Raiffeisenbanken und/oder ggf. weiteren Banken angeboten.

3. Zulassung zum Handel und Börsennotierung

Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel ist nicht vorgesehen.

Die Wertpapiere sollen ab dem Beginn des öffentlichen Angebots an den folgenden Börsen in den Handel einbezogen werden:

- Freiverkehr an der Börse Stuttgart
- Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse

4. Informationen zum Basiswert

Informationen zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Basiswerts (wie in den Optionsbedingungen definiert) sind auf einer allgemein zugänglichen Internetseite veröffentlicht. Sie sind zum Beginn des öffentlichen Angebots unter www.onvista.de abrufbar.

5. Risiken

In Ziffer 2.1 des Kapitels II des Basisprospekts sind die Ausführungen unter der Überschrift „Rückzahlungsprofil 5 (Mini Future Optionsscheine)“ sowie die Ausführungen in Ziffer 2.3 des Kapitels II des Basisprospekts anwendbar. Im Hinblick auf die basiswertspezifischen Risiken ist die Ziffer 2.2 (a) des Kapitels II des Basisprospekts anwendbar.

6. Allgemeine Beschreibung der Funktionsweise der Wertpapiere

Eine Beschreibung der Funktionsweise der Wertpapiere ist im Kapitel VI des Basisprospekts in der Einleitung und unter der Überschrift „5. Rückzahlungsprofil 5 (Mini Future Optionsscheine)“ zu finden.

II. Optionsbedingungen

ISIN	Emissionsvolumen in Stück	Basiswert	ISIN des Basiswerts	Währung des Basiswerts	Typ Call / Put	Anfängliche Knock-out-Barriere in Währung des Basiswerts	Anfänglicher Basispreis in Währung des Basiswerts	Anpassungsprozentsatz p.a. im 1. Anpassungszeitraum	Rundungsfaktor	Bezugsverhältnis	Maßgebliche Börse	Maßgebliche Terminbörse
DE000DDL8TU8	5.000.000	1&1 Drillisch AG	DE0005545503	EUR	Call	33,4020	31,7320	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TV6	5.000.000	1&1 Drillisch AG	DE0005545503	EUR	Call	35,2070	33,4470	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TW4	5.000.000	1&1 Drillisch AG	DE0005545503	EUR	Put	37,0130	38,8630	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TX2	5.000.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	EUR	Call	200,7530	190,7150	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TY0	5.000.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	EUR	Call	203,8260	193,6340	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TZ7	5.000.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	EUR	Put	212,0200	222,6210	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8T00	5.000.000	ADVA Optical Networking SE	DE0005103006	EUR	Call	6,4720	6,1480	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8T18	5.000.000	Aegon NV	NL0000303709	EUR	Call	5,1720	4,9140	2,629000	4	1,000	EURONEXT AMSTERDAM	EUREX
DE000DDL8T26	5.000.000	Airbus SE	NL0000235190	EUR	Call	92,2250	87,6140	2,629000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T34	5.000.000	Airbus SE	NL0000235190	EUR	Call	92,7030	88,0680	2,629000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T42	5.000.000	Airbus SE	NL0000235190	EUR	Call	93,1810	88,5220	2,629000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T59	5.000.000	Airbus SE	NL0000235190	EUR	Call	93,6590	88,9760	2,629000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T67	5.000.000	Airbus SE	NL0000235190	EUR	Call	94,1360	89,4300	2,629000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T75	5.000.000	Airbus SE	NL0000235190	EUR	Call	94,6140	89,8840	2,629000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T83	5.000.000	Airbus SE	NL0000235190	EUR	Call	95,0920	90,3380	2,629000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T91	5.000.000	Aixtron SE	DE000A0WMPJ6	EUR	Call	7,9600	7,5620	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8UA8	5.000.000	Aixtron SE	DE000A0WMPJ6	EUR	Call	8,1700	7,7610	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX

DE000DDL8UB6	5.000.000	Aixtron SE	DE000A0WMPJ6	EUR	Put	9,8450	10,3380	-3,371000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8UC4	5.000.000	Allianz SE	DE0008404005	EUR	Call	176,8570	168,0140	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UD2	5.000.000	Allianz SE	DE0008404005	EUR	Call	177,7550	168,8670	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UE0	5.000.000	Allianz SE	DE0008404005	EUR	Call	178,6520	169,7200	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UF7	5.000.000	Allianz SE	DE0008404005	EUR	Put	180,4480	189,4700	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UG5	5.000.000	Amadeus Fire AG	DE0005093108	EUR	Call	93,8130	89,1220	2,629000	4	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8UH3	5.000.000	Anheuser-Busch InBev SA/NV	BE0974293251	EUR	Call	64,6910	61,4570	2,629000	4	0,100	EURONEXT BRUSSELS	EUREX
DE000DDL8UJ9	5.000.000	ArcelorMittal SA	LU1598757687	EUR	Call	20,3400	19,3230	2,629000	4	0,100	EURONEXT AMSTERDAM	EUREX
DE000DDL8UK7	5.000.000	Aroundtown SA	LU1673108939	EUR	Call	7,2030	6,8430	2,129000	4	1,000	XETRA	-/-
DE000DDL8UL5	5.000.000	ASML Holding NV	NL0010273215	EUR	Call	144,0660	136,8630	2,629000	4	0,100	EURONEXT AMSTERDAM	EUREX
DE000DDL8UM3	5.000.000	Aurubis AG	DE0006766504	EUR	Call	49,7540	47,2670	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UN1	5.000.000	BASF SE	DE000BASF111	EUR	Call	51,0470	48,4950	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UP6	5.000.000	BASF SE	DE000BASF111	EUR	Call	64,7910	61,5510	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UQ4	5.000.000	BASF SE	DE000BASF111	EUR	Call	65,1180	61,8620	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UR2	5.000.000	BASF SE	DE000BASF111	EUR	Put	66,0990	69,4040	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8US0	5.000.000	BASF SE	DE000BASF111	EUR	Put	66,4270	69,7480	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UT8	5.000.000	Bauer AG	DE0005168108	EUR	Call	12,9680	12,3190	2,629000	4	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8UU6	5.000.000	Bayer AG	DE000BAY0017	EUR	Call	65,5150	62,2390	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UV4	5.000.000	Bayer AG	DE000BAY0017	EUR	Call	65,8510	62,5590	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UW2	5.000.000	Bayer AG	DE000BAY0017	EUR	Call	66,1870	62,8780	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UX0	5.000.000	Bayer AG	DE000BAY0017	EUR	Call	66,5230	63,1970	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8UY8	5.000.000	Bayer AG	DE000BAY0017	EUR	Call	66,8590	63,5160	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UZ5	5.000.000	Bayer AG	DE000BAY0017	EUR	Put	68,5390	71,9660	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U07	5.000.000	BayWa AG	DE0005194062	EUR	Put	26,4340	27,7550	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U15	5.000.000	BB Biotech AG	CH0038389992	EUR	Call	52,6990	50,0640	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U23	5.000.000	BB Biotech AG	CH0038389992	EUR	Put	59,4550	62,4280	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U31	5.000.000	Bechtle AG	DE0005158703	EUR	Put	79,9840	83,9830	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U49	5.000.000	Beiersdorf AG	DE0005200000	EUR	Put	92,8920	97,5370	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U56	5.000.000	Beiersdorf AG	DE0005200000	EUR	Put	93,3540	98,0220	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U64	5.000.000	Bertrandt AG	DE0005232805	EUR	Call	65,8610	62,5680	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U72	5.000.000	Bertrandt AG	DE0005232805	EUR	Put	70,9280	74,4740	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U80	5.000.000	BMW AG St	DE0005190003	EUR	Call	73,4100	69,7390	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U98	5.000.000	BMW AG St	DE0005190003	EUR	Call	74,1660	70,4580	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VA6	5.000.000	BMW AG St	DE0005190003	EUR	Call	74,5450	70,8180	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VB4	5.000.000	BMW AG St	DE0005190003	EUR	Call	74,9230	71,1770	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VC2	5.000.000	BMW AG St	DE0005190003	EUR	Call	75,3020	71,5370	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VD0	5.000.000	Brenntag AG	DE000A1DAH0	EUR	Call	45,1620	42,9040	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VE8	5.000.000	CANCOM SE	DE0005419105	EUR	Call	33,3830	31,7140	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VF5	5.000.000	CANCOM SE	DE0005419105	EUR	Call	34,2860	32,5710	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VG3	5.000.000	CANCOM SE	DE0005419105	EUR	Call	35,1880	33,4280	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VH1	5.000.000	Carl Zeiss Meditec AG	DE0005313704	EUR	Call	70,6880	67,1530	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VJ7	5.000.000	Carrefour SA	FR0000120172	EUR	Put	16,8610	17,7040	-3,371000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX

DE000DDL8VK5	5.000.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	EUR	Call	7,9570	7,5590	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8VL3	5.000.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	EUR	Call	8,0380	7,6360	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8VM1	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Call	130,5720	124,0440	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VN9	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Call	132,6230	125,9920	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VP4	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Call	133,3070	126,6420	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VQ2	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Call	133,9910	127,2910	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VR0	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Call	134,6740	127,9400	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VS8	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Call	135,3580	128,5900	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VT6	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Call	136,0410	129,2390	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VU4	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Put	139,4600	146,4320	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VV2	5.000.000	Continental AG	DE0005439004	EUR	Put	142,1940	149,3040	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VW0	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	34,6650	32,9310	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VX8	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	40,5310	38,5040	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VY6	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	50,6640	48,1300	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VZ3	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	50,9300	48,3840	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V06	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	51,1970	48,6370	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V14	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	51,4630	48,8900	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V22	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	51,7300	49,1440	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V30	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	51,9970	49,3970	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V48	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	52,2630	49,6500	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V55	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	52,5300	49,9040	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8V63	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	52,7970	50,1570	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V71	5.000.000	Covestro AG	DE0006062144	EUR	Call	53,0630	50,4100	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V89	5.000.000	Credit Agricole SA	FR0000045072	EUR	Put	16,7130	17,5490	-3,371000	4	1,000	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8V97	5.000.000	CTS Eventim AG & Co KGaA	DE0005470306	EUR	Call	31,6580	30,0750	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WA4	5.000.000	Daimler AG	DE0007100000	EUR	Call	49,8080	47,3180	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WB2	5.000.000	Daimler AG	DE0007100000	EUR	Call	50,8410	48,2990	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WC0	5.000.000	Daimler AG	DE0007100000	EUR	Call	51,0990	48,5440	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WD8	5.000.000	Daimler AG	DE0007100000	EUR	Call	51,3570	48,7890	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WE6	5.000.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	EUR	Call	6,5920	6,2620	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WF3	5.000.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	EUR	Call	8,2190	7,8080	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WG1	5.000.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	EUR	Call	8,3470	7,9300	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WH9	5.000.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	EUR	Call	8,4750	8,0520	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WJ5	5.000.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	EUR	Call	8,5180	8,0920	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WK3	5.000.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	EUR	Put	8,6040	9,0340	-3,371000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WL1	5.000.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	EUR	Put	8,6470	9,0790	-3,371000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WM9	5.000.000	Deutsche Börse AG	DE0005810055	EUR	Put	109,7210	115,2070	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WN7	5.000.000	Deutsche Börse AG	DE0005810055	EUR	Put	110,2670	115,7800	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WP2	5.000.000	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	EUR	Call	18,4380	17,5160	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WQ0	5.000.000	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	EUR	Call	18,7230	17,7870	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WR8	5.000.000	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	EUR	Call	18,8180	17,8770	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WS6	5.000.000	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	EUR	Call	18,9130	17,9670	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX

DE000DDL8WT4	5.000.000	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	EUR	Put	19,1030	20,0580	-3,371000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WU2	5.000.000	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	EUR	Put	19,3880	20,3580	-3,371000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WV0	5.000.000	Deutsche Post AG	DE0005552004	EUR	Call	27,9840	26,5850	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WW8	5.000.000	Deutsche Post AG	DE0005552004	EUR	Call	28,1270	26,7200	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WX6	5.000.000	Deutsche Post AG	DE0005552004	EUR	Call	28,2690	26,8560	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WY4	5.000.000	Deutsche Post AG	DE0005552004	EUR	Call	28,4120	26,9920	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WZ1	5.000.000	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	EUR	Call	14,0660	13,3630	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8W05	5.000.000	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	EUR	Call	14,1370	13,4300	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8W13	5.000.000	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	EUR	Put	14,2790	14,9930	-3,371000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8W21	5.000.000	Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	EUR	Call	38,6600	36,7270	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8W39	5.000.000	DEUTZ AG	DE0006305006	EUR	Call	5,8840	5,5900	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8W47	5.000.000	Dialog Semiconductor PLC	GB0059822006	EUR	Call	19,2330	18,2710	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8W54	5.000.000	Dialog Semiconductor PLC	GB0059822006	EUR	Call	19,7390	18,7520	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8W62	5.000.000	Dürr AG	DE0005565204	EUR	Call	27,9110	26,5150	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8W70	5.000.000	Dürr AG	DE0005565204	EUR	Call	28,6460	27,2130	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8W88	5.000.000	ErlingKlinger AG	DE0007856023	EUR	Call	6,9990	6,6490	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8W96	5.000.000	Enel SpA	IT0003128367	EUR	Call	4,3120	4,0970	2,629000	4	1,000	BORSA ITALIANA	EUREX
DE000DDL8XA2	5.000.000	ENI SpA	IT0003132476	EUR	Call	14,8780	14,1340	2,629000	4	1,000	BORSA ITALIANA	EUREX
DE000DDL8XB0	5.000.000	Evonik Industries AG	DE000EVNK013	EUR	Call	25,6520	24,3700	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XC8	5.000.000	Evotec AG	DE0005664809	EUR	Call	15,9050	15,1100	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8XD6	5.000.000	Fiemann AG	DE0005772206	EUR	Put	63,4210	66,5920	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8XE4	5.000.000	Freenet AG	DE000A0Z2ZZ5	EUR	Put	19,7420	20,7290	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XF1	5.000.000	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	DE0005785802	EUR	Call	69,4330	65,9610	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XG9	5.000.000	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	DE0005785802	EUR	Call	69,7850	66,2960	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XH7	5.000.000	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	DE0005785802	EUR	Call	70,1380	66,6310	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XJ3	5.000.000	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	DE0005785802	EUR	Put	83,1780	87,3370	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XK1	5.000.000	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	EUR	Call	57,2220	54,3610	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XL9	5.000.000	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	EUR	Call	57,5140	54,6380	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XM7	5.000.000	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	EUR	Call	57,8060	54,9160	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XN5	5.000.000	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	EUR	Put	59,2660	62,2290	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XP0	5.000.000	Fuchs Petrolub SE Vz	DE0005790430	EUR	Call	37,9530	36,0550	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XQ8	5.000.000	Fuchs Petrolub SE Vz	DE0005790430	EUR	Put	45,9430	48,2400	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XR6	5.000.000	GEA Group AG	DE0006602006	EUR	Call	25,2270	23,9660	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XS4	5.000.000	GEA Group AG	DE0006602006	EUR	Call	25,8910	24,5970	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XT2	5.000.000	GFT Technologies AG	DE0005800601	EUR	Call	9,3600	8,8920	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XU0	5.000.000	GRENKE AG	DE000A161N30	EUR	Call	78,3510	74,4340	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XV8	5.000.000	HeidelbergCement AG	DE0006047004	EUR	Call	46,9290	44,5820	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XW6	5.000.000	HeidelbergCement AG	DE0006047004	EUR	Call	56,9440	54,0970	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XX4	5.000.000	HeidelbergCement AG	DE0006047004	EUR	Put	57,5160	60,3920	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XY2	5.000.000	Heidelberger Druck AG	DE0007314007	EUR	Call	1,8960	1,8010	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8XZ9	5.000.000	Heidelberger Druck AG	DE0007314007	EUR	Call	1,9460	1,8490	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8X04	5.000.000	Heidelberger Druck AG	DE0007314007	EUR	Put	2,1460	2,2530	-3,371000	4	1,000	XETRA	EUREX

DE000DDL8X12	5.000.000	Hella GmbH & Co KGaA	DE000A13SX22	EUR	Call	37,7910	35,9010	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X20	5.000.000	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	EUR	Call	91,0860	86,5320	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X38	5.000.000	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	EUR	Call	92,9740	88,3250	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X46	5.000.000	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	EUR	Call	93,4460	88,7740	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X53	5.000.000	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	EUR	Call	93,9180	89,2220	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X61	5.000.000	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	EUR	Put	94,8620	99,6050	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X79	5.000.000	Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	EUR	Call	58,5680	55,6390	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X87	5.000.000	Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	EUR	Call	60,1090	57,1030	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X95	5.000.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	Call	8,5560	8,1290	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YA0	5.000.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	Call	12,5490	11,9220	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YB8	5.000.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	Call	15,8090	15,0190	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YC6	5.000.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	Call	15,8910	15,0960	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YD4	5.000.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	Call	15,9720	15,1730	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YE2	5.000.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	Call	16,0540	15,2510	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YF9	5.000.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	Call	16,1350	15,3280	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YG7	5.000.000	Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	Call	16,2170	15,4060	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YH5	5.000.000	Intesa Sanpaolo SpA	IT0000072618	EUR	Call	1,9280	1,8310	2,629000	4	1,000	BORSA ITALIANA	EUREX
DE000DDL8YJ1	5.000.000	Jungheinrich AG Vz	DE0006219934	EUR	Call	27,2420	25,8790	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YK9	5.000.000	K+S AG	DE000KSAG888	EUR	Call	15,7490	14,9620	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YL7	5.000.000	K+S AG	DE000KSAG888	EUR	Put	16,5570	17,3850	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YM5	5.000.000	KION Group AG	DE000KGX8881	EUR	Call	46,7560	44,4180	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8YN3	5.000.000	Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	EUR	Call	73,8520	70,1590	2,129000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YP8	5.000.000	Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	EUR	Call	77,8440	73,9520	2,129000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YQ6	5.000.000	Krones AG	DE0006335003	EUR	Call	71,5350	67,9580	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YR4	5.000.000	Krones AG	DE0006335003	EUR	Call	73,4180	69,7470	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YS2	5.000.000	L'Oreal SA	FR0000120321	EUR	Put	192,7000	202,3350	-3,371000	4	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8YT0	5.000.000	Lanxess AG	DE0005470405	EUR	Call	40,3250	38,3090	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YU8	5.000.000	Lanxess AG	DE0005470405	EUR	Call	41,3720	39,3040	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YV6	5.000.000	Lanxess AG	DE0005470405	EUR	Call	51,5840	49,0050	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YW4	5.000.000	Lanxess AG	DE0005470405	EUR	Call	51,8460	49,2540	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YX2	5.000.000	Lanxess AG	DE0005470405	EUR	Call	52,1080	49,5030	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YY0	5.000.000	Lanxess AG	DE0005470405	EUR	Put	54,7270	57,4630	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YZ7	5.000.000	LEONI AG	DE0005408884	EUR	Call	29,0080	27,5580	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y03	5.000.000	LEONI AG	DE0005408884	EUR	Call	29,7720	28,2830	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y11	5.000.000	Manz AG	DE000A0JQ5U3	EUR	Call	23,6680	22,4850	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y29	5.000.000	Manz AG	DE000A0JQ5U3	EUR	Put	27,9160	29,3120	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y37	5.000.000	Merck KGaA	DE0006599905	EUR	Call	87,4770	83,1030	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y45	5.000.000	Merck KGaA	DE0006599905	EUR	Call	87,9310	83,5340	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y52	5.000.000	Merck KGaA	DE0006599905	EUR	Call	88,3840	83,9650	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y60	5.000.000	Merck KGaA	DE0006599905	EUR	Call	88,8370	84,3950	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y78	5.000.000	Merck KGaA	DE0006599905	EUR	Call	89,2900	84,8260	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y86	5.000.000	Merck KGaA	DE0006599905	EUR	Call	89,7440	85,2560	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8Y94	5.000.000	Merck KGaA	DE0006599905	EUR	Call	90,1970	85,6870	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZA7	5.000.000	METRO AG	DE000BFB0019	EUR	Call	12,5310	11,9040	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZB5	5.000.000	METRO AG	DE000BFB0019	EUR	Call	12,8600	12,2170	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZC3	5.000.000	MorphoSys AG	DE0006632003	EUR	Call	77,0010	73,1510	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZD1	5.000.000	Münchener Rück AG	DE0008430026	EUR	Call	181,6590	172,5760	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZE9	5.000.000	Münchener Rück AG	DE0008430026	EUR	Put	185,3470	194,6140	-3,371000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZF6	5.000.000	Nokia Corp	FI0009000681	EUR	Call	4,7630	4,5250	2,629000	4	1,000	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DDL8ZG4	5.000.000	Nordex SE	DE000A0D6554	EUR	Call	8,1020	7,6970	2,629000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZH2	5.000.000	Nordex SE	DE000A0D6554	EUR	Put	8,5180	8,9440	-3,371000	4	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZJ8	5.000.000	NORMA Group SE	DE000A1H8BV3	EUR	Call	42,9880	40,8380	2,629000	4	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZK6	5.000.000	Orange SA	FR000133308	EUR	Put	14,0430	14,7450	-3,371000	4	1,000	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8ZL4	5.000.000	paragon AG	DE0005558696	EUR	Call	21,8740	20,7800	2,629000	4	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8ZM2	5.000.000	paragon AG	DE0005558696	EUR	Put	27,6300	29,0120	-3,371000	4	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8ZN0	5.000.000	PATRIZIA Immobilien AG	DE000PAT1AG3	EUR	Call	14,6540	13,9220	2,629000	4	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8ZP5	5.000.000	PATRIZIA Immobilien AG	DE000PAT1AG3	EUR	Put	16,1570	16,9650	-3,371000	4	0,100	XETRA	-/-

Die Optionsbedingungen gelten jeweils gesondert für jede in der vorstehenden Tabelle („Tabelle“) aufgeführte ISIN und sind für jeden Optionsschein separat zu lesen. Die für die ISIN jeweils geltenden Angaben finden sich in einer Reihe mit der dazugehörigen ISIN wieder.

§ 1 Form, Übertragbarkeit

- (1) Die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland („**DZ BANK**“ oder „**Emittentin**“) begibt auf den Basiswert (§ 2 Absatz (2) (a)) bezogene DZ BANK Mini Future Optionsscheine in Höhe des in der Tabelle angegebenen Emissionsvolumens („**Optionsscheine**“, in der Gesamtheit eine „**Emission**“). Die Emission ist eingeteilt in untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Optionsscheine.
- (2) Die Optionsscheine sind in einem Global-Inhaber-Optionsschein ohne Zinsschein („**Globalurkunde**“) verbrieft, der bei der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream Banking AG**“) hinterlegt ist; die Clearstream Banking AG oder ihr Rechtsnachfolger werden nachstehend als „**Verwahrer**“ bezeichnet. Das Recht der Inhaber von Optionsscheinen („**Gläubiger**“) auf Lieferung von Einzelurkunden ist während der gesamten Laufzeit ausgeschlossen. Den Gläubigern stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und Regeln des Verwahrers und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland von Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, und Clearstream Banking S.A., Luxemburg, übertragen werden können. Die Globalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften von zwei zeichnungsberechtigten Vertretern der Emittentin oder von den im Auftrag der Emittentin handelnden Vertretern des Verwahrers.
- (3) Die Optionsscheine können ab einer Mindestzahl von einem Optionsschein oder einem ganzzahligen Vielfachen davon erworben, verkauft, gehandelt, übertragen und ausgeübt werden.

§ 2 Rückzahlungsprofil

- (1) Der Gläubiger hat, vorbehaltlich einer Kündigung gemäß § 6, je Optionsschein das Recht („**Optionsrecht**“), nach Maßgabe dieser Optionsbedingungen („**Bedingungen**“) von der Emittentin den Rückzahlungsbetrag (Absatz (3)) am Rückzahlungstermin (Absatz (2) (b)) zu verlangen. Dieses Recht kann nur zu einem Einlösungstermin (Absatz (2) (b)) ausgeübt werden.
- (2) Für die Zwecke dieser Bedingungen gelten die folgenden Definitionen:
 - (a) „**Bankarbeitstag**“ ist ein Tag, an dem TARGET2 (TARGET steht für Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System und ist das Echtzeit-Bruttozahlungssystem für den Euro) in Betrieb ist.
„**Basiswert**“ bzw. „**Referenzaktie**“ ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Aktie der in der Tabelle angegebenen Gesellschaft („**Gesellschaft**“) mit der ebenfalls in der Tabelle angegebenen ISIN.
„**Maßgebliche Börse**“ ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Börse, jeder Nachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems oder jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. auf das der Handel mit dem Basiswert vorübergehend verlagert worden ist (vorausgesetzt, an einer solchen Ersatzbörse bzw. in einem solchen Ersatz-Handelssystem ist die Liquidität bezüglich des Basiswerts nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin vergleichbar mit der Liquidität an der ursprünglichen Maßgeblichen Börse). Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu treffenden Entscheidungen gemäß § 8.
„**Maßgebliche Terminbörse**“ ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Terminbörse, jeder Nachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems oder jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. auf das der Handel mit Future- und Optionskontrakten bezogen auf den Basiswert vorübergehend verlagert worden ist (vorausgesetzt, an einer solchen Ersatzbörse bzw. in einem solchen Ersatz-Handelssystem ist die Liquidität bezüglich Future- und Optionskontrakten bezogen auf den Basiswert nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin vergleichbar mit der Liquidität an der ursprünglichen Maßgeblichen Terminbörse). Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu treffenden Entscheidungen gemäß § 8.
„**Optionsscheinwährung**“ ist Euro.
„**Üblicher Handelstag**“ ist jeder Tag, an dem die Maßgebliche Börse und die Maßgebliche Terminbörse üblicherweise zu ihren üblichen Handelszeiten geöffnet haben.

- (b) **„Ausübungstag“** ist, vorbehaltlich des nächsten Satzes, Absatz (3) (b) und § 5 Absatz (2), der Einlösungstermin, zu dem der Gläubiger die Optionsscheine gemäß Absatz (4) ordnungsgemäß eingelöst hat, bzw. der Ordentliche Kündigungstermin (Absatz (5)), zu dem die Emittentin die Optionsscheine gemäß Absatz (5) ordnungsgemäß gekündigt hat. Sofern dieser Tag kein Üblicher Handelstag ist, verschiebt er sich auf den nächstfolgenden Üblichen Handelstag.
- „Beobachtungstag“** ist, vorbehaltlich § 5 Absatz (3), jeder Übliche Handelstag vom 30. Oktober 2018 (**„Beginn des öffentlichen Angebots“**) bis zum Ausübungstag (jeweils einschließlich).
- „Einlösungstermin“** ist, vorbehaltlich Absatz (3) (b), jeder erste Bankarbeitstag der Monate März, Juni, September und Dezember eines jeden Jahres, erstmals im Dezember 2018.
- „Rückzahlungstermin“** ist der fünfte Bankarbeitstag nach dem Ausübungstag.
- (c) Der **„Anpassungsbetrag“** ist der Basispreis multipliziert mit dem in diesem Anpassungszeitraum anwendbaren Anpassungsprozentsatz abzüglich der Dividendenanpassung, sofern dieser Tag ein Dividendenanpassungstag ist. Für den ersten Anpassungszeitraum ist der Basispreis zum Beginn des öffentlichen Angebots für die Berechnungen maßgeblich.
- Der in einem Anpassungszeitraum anwendbare **„Anpassungsprozentsatz“** ergibt sich im ersten Schritt aus dem auf der Reuters Seite „EURIBOR1MD=“ (oder auf einer diese ersetzenden Seite, welche auf Anfrage beim Kundenservicetelefon der Emittentin erhältlich ist) veröffentlichten Monatszinssatz an dem in den relevanten Anpassungszeitraum fallenden Anpassungstag. Im zweiten Schritt wird dieser Zinssatz um den in dem relevanten Anpassungszeitraum geltenden Bereinigungsfaktor erhöht (Typ Call) bzw. reduziert (Typ Put). Dieses Ergebnis wird im dritten Schritt durch 360 dividiert. Der Anpassungsprozentsatz p.a. im 1. Anpassungszeitraum entspricht dem in der Tabelle angegebenen Prozentsatz.
- Der **„Anpassungstag“** ist der erste Übliche Handelstag eines jeden Monats. Der erste Anpassungstag ist der erste Übliche Handelstag des auf den Beginn des öffentlichen Angebots folgenden Monats.
- Der **„Anpassungszeitraum“** ist der Zeitraum vom Beginn des öffentlichen Angebots bis zum ersten Anpassungstag (ausschließlich) und danach jeder folgende Zeitraum von einem Anpassungstag (einschließlich) bis zum jeweils nächstfolgenden Anpassungstag (ausschließlich).
- „Basispreis“** ist zum Beginn des öffentlichen Angebots der in der Tabelle angegebene anfängliche Basispreis. Der Basispreis verändert sich anschließend an jedem Kalendertag um den Anpassungsbetrag. Der Basispreis am Anpassungstag eines jeden Anpassungszeitraums errechnet sich, vorbehaltlich § 6, jeweils aus dem Basispreis des letzten Kalendertags des vorangegangenen Anpassungszeitraums zuzüglich des im vorangegangenen Anpassungszeitraum anwendbaren Anpassungsbetrags. Der sich für jeden Kalendertag ergebende Basispreis wird kaufmännisch auf die in der Tabelle unter Rundungsfaktor angegebene Anzahl der Nachkommastellen gerundet, wobei für die Berechnung des jeweils nachfolgenden Basispreises der gerundete Basispreis des Vortags zugrunde gelegt wird.
- „Beobachtungspreis“** ist, vorbehaltlich §§ 5 und 6, jeder Kurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse an einem Beobachtungstag.
- Der **„Bereinigungsfaktor“** ist ein von der Emittentin unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Marktgegebenheiten für einen Anpassungszeitraum festgestellter Prozentsatz.
- „Bezugsverhältnis“** entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Wert.
- „Dividendenanpassung“** ist jede Bardividende (**„Dividende“**), die von der Gesellschaft des Basiswerts erklärt und gezahlt wird abzüglich eines von der Emittentin festgelegten Betrags in Höhe von Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder sonstigen Gebühren.
- „Dividendenanpassungstag“** ist, in Bezug auf eine Dividende, der Bankarbeitstag vor dem ersten Üblichen Handelstag, an dem der Basiswert in Bezug auf diese Dividende an der Maßgeblichen Börse exklusive Dividende notiert oder gehandelt wird.
- „Knock-out-Barriere“** ist zum Beginn des öffentlichen Angebots die in der Tabelle angegebene anfängliche Knock-out-Barriere. Die Knock-out-Barriere wird, vorbehaltlich § 6, an dem in den jeweiligen Anpassungszeitraum fallenden Anpassungstag von der Emittentin unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Marktgegebenheiten (insbesondere unter Berücksichtigung der Volatilität) festgestellt.
- „Referenzpreis“** ist, vorbehaltlich §§ 5 und 6, der Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse am Ausübungstag.
- (d) Sämtliche Ermittlungen, Anpassungen und Feststellungen der Emittentin nach diesem Absatz (2) werden nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) getroffen und gemäß § 8 veröffentlicht.

(3)

(a) Der „**Rückzahlungsbetrag**“ in Euro wird, vorbehaltlich Absatz (b), nach der folgenden Formel¹ berechnet:

$$RB = (RP - BP) \times BV \quad (\text{Typ Call}) \quad RB = (BP - RP) \times BV \quad (\text{Typ Put})$$

dabei ist:

BP: der Basispreis

BV: das Bezugsverhältnis

RB: der Rückzahlungsbetrag; dieser wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet

RP: der Referenzpreis

(b) Notiert der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich (Typ Call) bzw. größer oder gleich (Typ Put) der Knock-out-Barriere („**Knock-out-Ereignis**“), gilt Folgendes:

Nach Eintritt des Knock-out-Ereignisses berechnet die Emittentin den Rückzahlungsbetrag nach der folgenden Formel²:

$$RB = (P - BP) \times BV \quad (\text{Typ Call}) \quad RB = (BP - P) \times BV \quad (\text{Typ Put})$$

dabei ist:

BP: der Basispreis

BV: das Bezugsverhältnis

P: der Kurs des Basiswerts, den die Emittentin, vorbehaltlich § 5 Absatz (4) Satz 2, innerhalb der Bewertungsfrist ermittelt

RB: der Rückzahlungsbetrag; dieser wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet

„**Bewertungsfrist**“ ist der Zeitraum unmittelbar nach dem Knock-out-Ereignis, der nach Feststellung der Emittentin zur Berechnung des Kurses des Basiswerts (P) im Zusammenhang mit der Berechnung des Rückzahlungsbetrags erforderlich ist. Dieser Zeitraum beträgt, vorbehaltlich § 5 Absatz (4) Satz 1, höchstens zwei Stunden. Wenn das Knock-out-Ereignis weniger als zwei Stunden vor dem offiziellen Börsenschluss an der Maßgeblichen Börse für den Basiswert eintritt, wird der Zeitraum erforderlichenfalls am unmittelbar folgenden Üblichen Handelstag fortgesetzt.

Der Ausübungstag ist in diesem Fall der Übliche Handelstag, an dem das Knock-out-Ereignis eingetreten ist. Ist der Rückzahlungsbetrag positiv, erfolgt die Zahlung am Rückzahlungstermin.

Wird von der Emittentin jedoch kein positiver Rückzahlungsbetrag nach vorstehender Formel berechnet, gilt Folgendes: Der Rückzahlungsbetrag je Optionsschein beträgt Euro 0,001 und wird am Rückzahlungstermin gezahlt, wobei der Rückzahlungsbetrag, den die Emittentin einem Gläubiger zahlt, aufsummiert für sämtliche von dem jeweiligen Gläubiger gehaltenen Optionsscheine berechnet und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet wird. Soweit ein Gläubiger weniger als zehn Optionsscheine hält, wird unabhängig von der Anzahl der Optionsscheine, die dieser Gläubiger hält, ein Betrag in Höhe von Euro 0,01 gezahlt.

Sämtliche Ermittlungen und Feststellungen der Emittentin nach diesem Absatz (3) werden nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) getroffen und gemäß § 8 veröffentlicht.

(4) Der Gläubiger ist berechtigt, die Optionsscheine an jedem Einlösungstermin zum Rückzahlungsbetrag einzulösen („**Einlösungsrecht**“). Die Einlösung erfolgt, indem der Gläubiger mindestens zehn Bankarbeitstage vor dem jeweiligen Einlösungstermin bis 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) eine Erklärung in Textform („**Einlösungserklärung**“) an die DZ BANK AG Deutsche Zentral-

¹ Der Rückzahlungsbetrag wird beim Typ Call wie folgt berechnet: Zuerst wird der Basispreis von dem Referenzpreis abgezogen. Anschließend wird dieses Ergebnis mit dem Bezugsverhältnis multipliziert. Der Rückzahlungsbetrag wird beim Typ Put wie folgt berechnet: Zuerst wird der Referenzpreis von dem Basispreis abgezogen. Anschließend wird dieses Ergebnis mit dem Bezugsverhältnis multipliziert.

² Der Rückzahlungsbetrag wird beim Typ Call wie folgt berechnet: Zuerst wird der Basispreis vom Kurs, den die Emittentin innerhalb der Bewertungsfrist ermittelt, abgezogen. Anschließend wird dieses Ergebnis mit dem Bezugsverhältnis multipliziert. Der Rückzahlungsbetrag wird beim Typ Put wie folgt berechnet: Zuerst wird der Kurs, den die Emittentin innerhalb der Bewertungsfrist ermittelt, von dem Basispreis abgezogen. Anschließend wird dieses Ergebnis mit dem Bezugsverhältnis multipliziert.

Genossenschaftsbank („**Zahlstelle**“) schickt (E-Mail-Adresse: eigene_emissionen@dzbank.de, Fax: (089) 2134 - 2251). Die Einlösungserklärung ist bindend und unwiderruflich. Sie muss folgende Angaben enthalten:

- den Namen und die Anschrift des Gläubigers sowie die Angabe einer Telefonnummer,
- die Erklärung des Gläubigers, hiermit sein Einlösungsrecht auszuüben,
- die Angabe eines bei einem Kreditinstitut unterhaltenen Euro-Kontos, auf das der Rückzahlungsbetrag überwiesen werden soll,
- die Anzahl der Optionsscheine, die eingelöst werden sollen, wobei mindestens ein Optionsschein oder ein ganzzahliges Vielfaches hiervon eingelöst werden kann und
- die ISIN und/oder die Wertpapierkennnummer der Optionsscheine, für die das Einlösungsrecht ausgeübt werden soll.

Des Weiteren müssen die Optionsscheine bei der Zahlstelle eingegangen sein, und zwar entweder (i) durch eine unwiderrufliche Anweisung an die Zahlstelle, die Optionsscheine aus dem ggf. bei der Zahlstelle unterhaltenen Depot zu entnehmen, oder (ii) durch Übertragung der Optionsscheine auf das Konto der Zahlstelle bei dem Verwahrer.

Die Optionsscheine gelten auch als geliefert, wenn Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, und/oder Clearstream Banking S.A., Luxemburg, die unwiderrufliche Übertragung der Optionsscheine auf das Konto der Zahlstelle bei dem Verwahrer veranlasst haben und der Zahlstelle hierüber bei Einlösung bis zum zehnten Bankarbeitstag vor dem Einlösungstermin bis 10:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) eine entsprechende Erklärung von Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, und/oder Clearstream Banking S.A., Luxemburg, vorliegt.

Mit der frist- und formgerechten Ausübung des Einlösungsrechts und der Zahlung des Rückzahlungsbetrags erlöschen alle Rechte aus den eingelösten Optionsscheinen. Weicht die in der Einlösungserklärung genannte Anzahl von Optionsscheinen, für die die Einlösung beantragt wird, von der Anzahl der an die Zahlstelle übertragenen Optionsscheine ab, so gilt die Einlösungserklärung nur für die kleinere Anzahl von Optionsscheinen als eingereicht. Etwaige überschüssige Optionsscheine werden auf Kosten und Gefahr des Gläubigers an diesen zurück übertragen.

Sollte eine der unter diesem Absatz (4) genannten Voraussetzungen nicht erfüllt werden, ist die Einlösungserklärung nichtig. Hält die Emittentin die Einlösungserklärung für nichtig, zeigt sie dies dem Gläubiger umgehend an.

Mit der Einlösung der Optionsscheine am jeweiligen Einlösungstermin erlöschen alle Rechte aus den eingelösten Optionsscheinen.

- (5) Die Emittentin hat das Recht, die Optionsscheine insgesamt, jedoch nicht teilweise, am ersten Bankarbeitstag der Monate März, Juni, September und Dezember eines jeden Jahres, erstmals im Dezember 2018 („**Ordentlicher Kündigungstermin**“) ordentlich zu kündigen („**Ordentliche Kündigung**“). Die Ordentliche Kündigung durch die Emittentin ist mindestens 30 Kalendertage vor dem jeweiligen Ordentlichen Kündigungstermin gemäß § 8 zu veröffentlichen. Im Falle einer Ordentlichen Kündigung durch die Emittentin erfolgt die Rückzahlung der Optionsscheine am Rückzahlungstermin zum Rückzahlungsbetrag. Das Recht der Gläubiger, das Einlösungsrecht der Optionsscheine zu einem Einlösungstermin wahrzunehmen, der vor dem Ordentlichen Kündigungstermin liegt, und die Möglichkeit, dass ein Knock-out-Ereignis eintreten kann, wird durch die Ordentliche Kündigung durch die Emittentin nicht berührt.

§ 3 Begebung weiterer Optionsscheine, Rückkauf

- (1) Die Emittentin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Optionsscheine mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Optionsscheinen zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Gesamtanzahl erhöhen. Der Begriff „**Emission**“ erfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Optionsscheine.
- (2) Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Optionsscheine am Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben, wieder zu verkaufen, zu halten, zu entwerten oder in anderer Weise zu verwerten.

§ 4 Zahlungen

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich unwiderruflich, sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge am Tag der Fälligkeit in der Optionsscheinwährung zu zahlen. Soweit dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, erfolgt die Zahlung am nächsten Bankarbeitstag.

- (2) Sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge sind von der Emittentin an den Verwahrer oder dessen Order zwecks Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung an die Gläubiger zu zahlen. Die Emittentin wird durch Leistung an den Verwahrer oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht gegenüber den Gläubigern befreit.
- (3) Alle Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben, die im Zusammenhang mit der Zahlung der gemäß diesen Bedingungen geschuldeten Geldbeträge anfallen, sind von den Gläubigern zu zahlen. Die Emittentin ist berechtigt, von den gezahlten Geldbeträgen etwaige Steuern, Gebühren oder Abgaben einzubehalten, die von den Gläubigern gemäß vorstehendem Satz zu zahlen sind.

§ 5 Marktstörung

(1) Eine „**Marktstörung**“ ist

- (a) die Aussetzung oder die Einschränkung des Handels allgemein an der Maßgeblichen Börse oder in der Referenzaktie durch die Maßgebliche Börse,
- (b) die Aussetzung oder die Einschränkung des Handels allgemein an der Maßgeblichen Terminbörse oder in Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie durch die Maßgebliche Terminbörse oder
- (c) die vollständige oder teilweise Schließung der Maßgeblichen Börse oder der Maßgeblichen Terminbörse,

jeweils an einem Üblichen Handelstag, vorausgesetzt die Emittentin bestimmt, dass einer oder mehrere dieser Umstände für die Bewertung der Optionsscheine bzw. für die Erfüllung der Verpflichtungen der Emittentin aus den Optionsscheinen wesentlich ist bzw. sind.

- (2) Falls an dem Ausübungstag eine Marktstörung vorliegt, wird der Ausübungstag auf den nächstfolgenden Üblichen Handelstag verschoben, an dem keine Marktstörung vorliegt. Liegt auch an dem achten Üblichen Handelstag noch eine Marktstörung vor, so gilt dieser achte Tag ungeachtet des Vorliegens einer Marktstörung als Ausübungstag und die Emittentin bestimmt den Referenzpreis an diesem achten Üblichen Handelstag.
- (3) Falls an einem Beobachtungstag zu irgendeinem Zeitpunkt eine Marktstörung vorliegt, bleibt dieser Tag ein Beobachtungstag. Die Ermittlung des Beobachtungspreises wird jedoch für die Zeitpunkte, zu denen eine Marktstörung vorliegt, ausgesetzt. Liegt eine Marktstörung jedoch an neun aufeinanderfolgenden Beobachtungstagen vor, bestimmt die Emittentin den Beobachtungspreis für die von einer Marktstörung betroffenen Zeitpunkte für diesen neunten Beobachtungstag.
- (4) Falls innerhalb der Bewertungsfrist eine Marktstörung eintritt, wird die Bewertungsfrist um weitere zwei Stunden nach dem Ende der ursprünglichen Bewertungsfrist verlängert. Liegt nach dieser Verlängerung immer noch eine Marktstörung vor, bestimmt die Emittentin nach dem Ende dieser Verlängerung den relevanten Kurs des Basiswerts (P), der für die Berechnung des Rückzahlungsbetrags gemäß § 2 Absatz (3) (b) erforderlich ist.
- (5) Sämtliche Bestimmungen der Emittentin nach diesem § 5 werden nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) getroffen und gemäß § 8 veröffentlicht.

§ 6 Anpassung, Ersetzung und Kündigung

- (1) Gibt die Gesellschaft einen Potenziellen Anpassungsgrund bekannt, der nach der Bestimmung der Emittentin einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den rechnerischen Wert der Referenzaktie hat, ist die Emittentin berechtigt, die Bedingungen anzupassen, um diesen Einfluss zu berücksichtigen. Folgende Ereignisse sind ein „**Potenzieller Anpassungsgrund**“:
 - (a) eine Teilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der Referenzaktie (soweit keine Verschmelzung vorliegt), eine Zuteilung von Referenzaktien oder eine Ausschüttung einer Dividende in Form von Referenzaktien an die Aktionäre der Gesellschaft mittels Bonus, Gratisaktien, aufgrund einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln oder ähnlichem,

- (b) eine Zuteilung oder Dividende an die Inhaber von Referenzaktien in Form von (A) Referenzaktien oder (B) sonstigen Aktien oder Wertpapieren, die in gleichem Umfang oder anteilmäßig wie einem Inhaber von Referenzaktien ein Recht auf Zahlung einer Dividende und/oder des Liquidationserlöses gewähren oder (C) Bezugsrechten bei einer Kapitalerhöhung gegen Einlagen oder (D) Aktien oder sonstigen Wertpapieren einer anderen Einheit, die von der Gesellschaft aufgrund einer Abspaltung, Ausgliederung oder einer ähnlichen Transaktion unmittelbar oder mittelbar erworben wurden oder gehalten werden oder (E) sonstigen Wertpapieren, Rechten, Optionsscheinen oder Vermögenswerten, für die eine unter dem (von der Emittentin bestimmten) aktuellen Marktpreis liegende Gegenleistung (Geld oder Sonstiges) erbracht wird,
 - (c) Ausschüttungen der Gesellschaft, die von der Maßgeblichen Terminbörse als Sonderdividende behandelt werden,
 - (d) eine Einzahlungsaufforderung der Gesellschaft für nicht voll einbezahlte Referenzaktien,
 - (e) ein Rückkauf der Referenzaktien durch die Gesellschaft oder ihre Tochtergesellschaften, ungeachtet ob der Rückkauf aus Gewinn- oder Kapitalrücklagen erfolgt oder der Kaufpreis in bar, in Form von Wertpapieren oder auf sonstige Weise entrichtet wird,
 - (f) der Eintritt eines Ereignisses bezüglich der Gesellschaft, der dazu führt, dass Aktionärsrechte ausgeschüttet oder von Aktien der Gesellschaft abgetrennt werden - aufgrund eines Aktionärsrechteplans (Shareholder Rights Plan) oder eines Arrangements gegen feindliche Übernahmen, der bzw. das für den Eintritt bestimmter Fälle die Ausschüttung von Vorzugsaktien, Optionsscheinen, Anleihen oder Aktienbezugsrechten unterhalb des (von der Emittentin bestimmten) Marktwerts vorsieht -, wobei jede Anpassung, die aufgrund eines solchen Ereignisses durchgeführt wird, bei Rücknahme dieser Rechte wieder durch die Emittentin rückangepasst wird, oder
 - (g) andere Fälle, die einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den rechnerischen Wert der Referenzaktie haben können.
- (2) In den folgenden Fällen wird die Emittentin, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Optionsscheine wesentlich ist, die Bedingungen anpassen oder die Optionsscheine gemäß Absatz (7) kündigen:
- (a) falls die Liquidität bezüglich der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse deutlich abnimmt,
 - (b) falls aus irgendeinem Grund die Notierung oder der Handel der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse eingestellt wird oder die Einstellung von der Maßgeblichen Börse angekündigt wird, wobei für den Fall, dass eine Notierung oder Einbeziehung für die Referenzaktie an einer anderen Börse besteht, die Emittentin berechtigt ist, eine andere Börse oder ein anderes Handelssystem für die Referenzaktie als neue Maßgebliche Börse zu bestimmen und in diesem Zusammenhang Anpassungen der Bedingungen vorzunehmen, oder
 - (c) falls (i) die Maßgebliche Terminbörse bei den auf die Referenzaktie gehandelten Future- oder Optionskontrakten eine Anpassung ankündigt oder vornimmt insbesondere bei den auf die Referenzaktie gehandelten Future- oder Optionskontrakten die Referenzaktie auf die zum Umtausch angemeldeten Aktien ändert oder (ii) die Maßgebliche Terminbörse den Handel von Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie einstellt oder beschränkt oder (iii) die Maßgebliche Terminbörse die vorzeitige Abrechnung auf gehandelte Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie ankündigt oder vornimmt, wobei für den Fall, dass an einer anderen Terminbörse Future- oder Optionskontrakte auf die Referenzaktie gehandelt werden oder ein solcher Handel von der Terminbörse angekündigt ist, die Emittentin berechtigt ist, eine neue Maßgebliche Terminbörse zu bestimmen und in diesem Zusammenhang Anpassungen der Bedingungen vorzunehmen.
- (3) In den folgenden Fällen ist die Emittentin berechtigt, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Optionsscheine wesentlich ist, die Optionsscheine gemäß Absatz (7) zu kündigen:
- (a) falls bei der Gesellschaft der Insolvenzfall, die Auflösung, die Liquidation oder ein ähnlicher Fall droht, unmittelbar bevorsteht oder eingetreten ist oder ein Insolvenzantrag gestellt worden ist,
 - (b) falls alle Aktien oder alle wesentlichen Vermögenswerte der Gesellschaft verstaatlicht oder enteignet werden oder in sonstiger Weise auf eine Regierungsstelle, Behörde oder sonstige staatliche Stelle übertragen werden müssen,

- (c) falls eine Änderung der Rechtsgrundlage erfolgt. Eine „**Änderung der Rechtsgrundlage**“ liegt vor, wenn (i) aufgrund der am oder nach dem Emissionstag erfolgten Verabschiedung oder Änderung von anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen (u.a. Steuergesetzen) oder (ii) aufgrund der am oder nach dem Emissionstag erfolgten Verkündung oder der Änderung der Auslegung von anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen durch die zuständigen Gerichte, Schiedsstellen oder Aufsichtsbehörden (einschließlich Maßnahmen von Steuerbehörden) es für die Emittentin vollständig oder teilweise rechtswidrig oder undurchführbar geworden ist oder werden wird, (A) ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren zu erfüllen oder (B) ein(e) bzw. mehrere Geschäft(e), Transaktion(en) oder Anlage(n) zu erwerben, abzuschließen, erneut abzuschließen, zu ersetzen, beizubehalten, aufzulösen oder zu veräußern, die sie als notwendig erachtet, um ihr Risiko der Übernahme und Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Optionsscheinen abzusichern, oder
- (d) falls eine Übernahme aller Referenzaktien oder eines wesentlichen Teils durch eine andere Einheit oder Person erfolgt bzw. wenn eine andere Einheit oder Person das Recht hat, alle Referenzaktien oder einen wesentlichen Teil zu erhalten.
- (4) In den folgenden Fällen ist die Emittentin berechtigt, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Optionsscheine wesentlich ist, die Referenzaktie durch eine andere Aktie oder einen Korb von Aktien (jeweils „**Ersatzreferenzaktie**“) zu ersetzen („**Ersetzung**“) oder die Optionsscheine gemäß Absatz (7) zu kündigen. Im Fall der Ersetzung berücksichtigt die Emittentin bei ihrem Vorgehen die Regelungen in Absatz (9). Folgende Ereignisse können zu einer Ersetzung führen:
- (a) falls eine Konsolidierung, eine Verschmelzung, ein Zusammenschluss oder verbindlicher Aktientausch der Gesellschaft mit einer anderen Person oder Einheit erfolgt, oder
- (b) falls die Gesellschaft Gegenstand einer Spaltung oder einer ähnlichen Maßnahme ist und den Gesellschaftern der Gesellschaft oder der Gesellschaft selbst stehen dadurch Gesellschaftsanteile oder andere Werte an einer oder mehreren anderen Gesellschaften oder sonstige Werte, Vermögensgegenstände oder Rechte zu.
- (5) Tritt ein Fall gemäß Absatz (4) (a) oder (b) ein und tritt demzufolge ein Rechtsnachfolger an die Stelle der Gesellschaft, wird im Rahmen einer Ersetzungsentscheidung in der Regel die betroffene Referenzaktie durch die Aktien des Rechtsnachfolgers als Ersatzreferenzaktie ersetzt. Ausnahmen von dieser Regel kommen jedoch aus wichtigem Grund in Betracht. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht an einer Börse gehandelt werden, wenn aus Sicht der Emittentin die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht ausreichend liquide sind, wenn Optionen auf die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht an einer Terminbörse gehandelt werden oder wenn es sich bei dem Rechtsnachfolger um einen Staat oder eine staatliche Organisation handelt.
- (6) Bei anderen als den in den Absätzen (1) bis (4) bezeichneten Ereignissen, die mit diesen Ereignissen wirtschaftlich gleichwertig sind und bei denen nach Bestimmung der Emittentin eine Anpassung oder Ersetzung oder Kündigung der Optionsscheine angemessen ist, ist die Emittentin berechtigt die Bedingungen anzupassen oder die Referenzaktie durch eine Ersatzreferenzaktie zu ersetzen oder die Optionsscheine gemäß Absatz (7) zu kündigen.
- (7) Im Fall einer Kündigung nach diesem § 6 erhalten die Gläubiger einen Betrag („**Kündigungsbetrag**“), der von der Emittentin als angemessener Marktpreis für die Optionsscheine bestimmt wird, wobei die Emittentin berechtigt, jedoch nicht verpflichtet ist, sich an der Berechnungsweise der Maßgeblichen Terminbörse für den Kündigungsbetrag der Future- oder Optionskontrakte bezogen auf die Referenzaktie zu orientieren. Der Kündigungsbetrag wird fünf Bankarbeitstage nach dem Kündigungstag zur Zahlung fällig. Den Kündigungstag veröffentlicht die Emittentin gemäß § 8. Zwischen Veröffentlichung und Kündigungstag wird eine den Umständen nach angemessene Frist eingehalten werden. Mit der Zahlung des Kündigungsbetrags erlöschen die Rechte aus den Optionsscheinen.
- (8) Falls ein von der Maßgeblichen Börse veröffentlichter Kurs der Referenzaktie, der für eine Zahlung gemäß den Bedingungen relevant ist, von der Maßgeblichen Börse nachträglich berichtigt und der berichtigte Kurs innerhalb von zwei Üblichen Handelstagen nach der Veröffentlichung des ursprünglichen Kurses und vor einer Zahlung bekannt gegeben wird, kann der berichtigte Kurs von der Emittentin für die Zahlung gemäß den Bedingungen zugrunde gelegt werden.
- (9) Sämtliche Bestimmungen, Anpassungen, Entscheidungen und Ersetzungen der Emittentin nach diesem § 6 werden nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) getroffen. Die Emittentin wird bei Anpassungen jeweils so vorgehen, dass der wirtschaftliche Wert der Optionsscheine möglichst beibehalten wird. Im Zeitpunkt der Ermessensentscheidung wird die Maßnahme von der Emittentin so gewählt, dass sich der Kurs der Optionsscheine durch diese Maßnahme nicht oder allenfalls nur geringfügig verändert, wodurch jedoch

spätere negative Wertveränderungen infolge der Ermessensentscheidung nicht ausgeschlossen werden können. Dabei ist die Emittentin berechtigt, die Vorgehensweise einer Börse, an der Optionen auf die Referenzaktien gehandelt werden, zu berücksichtigen. Die Emittentin ist ferner berechtigt, weitere oder andere Maßnahmen als die von der vorgenannten Börse vorgenommenen Maßnahmen durchzuführen, die ihr nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) wirtschaftlich angemessen erscheinen. Bei der Bestimmung der Ersatzreferenzaktie wird die Emittentin, vorbehaltlich Absatz (5), darauf achten, dass die Ersatzreferenzaktie eine ähnliche Liquidität, ein ähnliches internationales Ansehen sowie eine ähnliche Kreditwürdigkeit hat und aus einem ähnlichen wirtschaftlichen Bereich kommt wie die Referenzaktie. Im Fall der Ersetzung durch eine Ersatzreferenzaktie werden der Basispreis und die Knock-out-Barriere jeweils mit dem R-Faktor multipliziert bzw. das Bezugsverhältnis durch den R-Faktor geteilt. Der R-Faktor wird nach der folgenden Formel³ berechnet:

$$R_{\text{Faktor}} = \frac{SK_{\text{Ersatz}}}{SK_{\text{Ref}}}$$

dabei ist:

- R_{Faktor} : der R-Faktor
 SK_{Ersatz} : der Schlusskurs der Ersatzreferenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag
 SK_{Ref} : der Schlusskurs der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag

Bei einer Ersetzung der Referenzaktie durch einen Korb von Ersatzreferenzaktien bestimmt die Emittentin den Anteil für jede Ersatzreferenzaktie, mit dem sie in dem Korb gewichtet wird. Der Korb von Ersatzreferenzaktien kann auch die bisherige Referenzaktie umfassen. Bei einer Ersetzung der Referenzaktie durch eine oder mehrere Ersatzreferenzaktien, bestimmt die Emittentin ferner die für die betreffende Ersatzreferenzaktie Maßgebliche Börse und Maßgebliche Terminbörse.

Falls die Emittentin nach diesem § 6 eine Bestimmung, Anpassung, Entscheidung oder Ersetzung vornimmt, bestimmt sie auch den maßgeblichen Stichtag, an dem die Maßnahme wirksam wird („**Stichtag**“). Ab dem Stichtag gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Referenzaktie als Bezugnahme auf die Ersatzreferenzaktie, jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Gesellschaft als Bezugnahme auf die Gesellschaft, welche die Ersatzreferenzaktie ausgegeben hat, und jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Maßgebliche Börse oder Maßgebliche Terminbörse als Bezugnahme auf die von der Emittentin neu bestimmte Maßgebliche Börse oder Maßgebliche Terminbörse. Darüber hinaus gelten die neu berechneten Werte ab dem Stichtag für alle künftigen relevanten Berechnungen. Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) nach diesem § 6 zu treffenden Bestimmungen, Anpassungen, Entscheidungen oder Ersetzungen gemäß § 8.

§ 7 Ersetzung der Emittentin

- (1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Gläubiger eine andere Gesellschaft („**Neue Emittentin**“) als Hauptschuldnerin für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Optionsscheinen an die Stelle der Emittentin zu setzen. Voraussetzung dafür ist, dass:
- (a) die Neue Emittentin sämtliche sich aus und im Zusammenhang mit diesen Optionsscheinen ergebenden Verpflichtungen erfüllen kann und insbesondere die hierzu erforderlichen Beträge ohne Beschränkungen in der Optionsscheinwährung an den Verwahrer transferieren kann und
 - (b) die Neue Emittentin alle etwa notwendigen Genehmigungen der Behörden des Landes, in dem sie ihren Sitz hat, erhalten hat und
 - (c) die Neue Emittentin in geeigneter Form nachweist, dass sie alle Beträge, die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus oder in Zusammenhang mit diesen Optionsscheinen erforderlich sind, ohne die Notwendigkeit einer Einbehaltung von irgendwelchen Steuern oder Abgaben an der Quelle an den Verwahrer transferieren darf und

³ Der R-Faktor wird wie folgt berechnet: Es wird der Schlusskurs der Ersatzreferenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag (Dividend) durch den Schlusskurs der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag (Divisor) geteilt.

- (d) die Emittentin entweder unbedingt und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus diesen Bedingungen garantiert (für diesen Fall auch „**Garantin**“ genannt) oder die Neue Emittentin in der Weise bzw. in dem Umfang Sicherheit leistet, dass jederzeit die Erfüllung der Verpflichtungen aus den Optionsscheinen gewährleistet ist und
 - (e) die Forderungen der Gläubiger aus diesen Optionsscheinen gegen die Neue Emittentin den gleichen Status besitzen wie gegenüber der Emittentin.
- (2) Eine solche Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 8 zu veröffentlichen.
 - (3) Im Fall einer solchen Ersetzung der Emittentin gilt jede Nennung der Emittentin in diesen Bedingungen, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als auf die Neue Emittentin bezogen.
 - (4) Nach Ersetzung der Emittentin durch die Neue Emittentin gilt dieser § 7 erneut.

§ 8 Veröffentlichungen

- (1) Alle die Optionsscheine betreffenden Veröffentlichungen werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (oder auf einer diese ersetzenden Internetseite, welche die Emittentin mit Veröffentlichung auf der vorgenannten Internetseite mitteilt) veröffentlicht und mit dieser Veröffentlichung wirksam, es sei denn, in der Veröffentlichung wird ein späterer Wirksamkeitszeitpunkt bestimmt. Wenn zwingende Bestimmungen des geltenden Rechts oder Börsenbestimmungen Veröffentlichungen an anderer Stelle vorsehen, erfolgen diese zusätzlich an der jeweils vorgeschriebenen Stelle.
- (2) Soweit nicht bereits anderweitig in diesen Bedingungen vorgesehen, werden alle Anpassungen, Bestimmungen, Entscheidungen bzw. Feststellungen, die die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) vornimmt, gemäß diesem § 8 veröffentlicht.

§ 9 Verschiedenes

- (1) Form und Inhalt der Optionsscheine sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Gläubiger bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Bedingungen geregelten Angelegenheiten ist Frankfurt am Main für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland.
- (4) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Bedingungen offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler ohne Zustimmung der Gläubiger zu ändern bzw. zu berichtigen. Änderungen bzw. Berichtigungen dieser Bedingungen werden unverzüglich gemäß § 8 dieser Bedingungen veröffentlicht.

§ 10 Status

Die Optionsscheine stellen unter sich gleichberechtigte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, jedoch unbeschadet etwaiger aufgrund Gesetzes bevorzugter Verbindlichkeiten der Emittentin.

§ 11 Vorlegungsfrist, Verjährung

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB für fällige Optionsscheine wird auf ein Jahr verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Optionsscheinen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt werden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an. Die Vorlegung der Optionsscheine erfolgt durch Übertragung der jeweiligen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde auf das Konto der Emittentin beim Verwahrer.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Eine durch die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer Bestimmung dieser Bedingungen etwa entstehende Lücke ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung unter Berücksichtigung der Interessen der Beteiligten sinngemäß auszufüllen.

Frankfurt am Main, 30. Oktober 2018

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Anhang zu den Endgültigen Bedingungen (Zusammenfassung)

Der Inhalt, die Gliederungspunkte sowie die Reihenfolge der Gliederungspunkte dieser Zusammenfassung richten sich nach den Vorgaben von Anhang XXII der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 („**EU-Prospektverordnung**“) in der jeweils gültigen Fassung. Die EU-Prospektverordnung schreibt vor, dass die geforderten Angaben in den Abschnitten A - E (A.1 - E.7) aufgeführt werden.

Diese Zusammenfassung enthält all diejenigen Gliederungspunkte, die in einer Zusammenfassung für derivative Wertpapiere, die von einer Bank begeben werden, von der EU-Prospektverordnung gefordert werden. Da Anhang XXII der EU-Prospektverordnung nicht nur für derivative Wertpapiere gilt, die von einer Bank begeben werden, sondern auch für andere Arten von Wertpapieren, sind einige in Anhang XXII der EU-Prospektverordnung enthaltene Gliederungspunkte vorliegend nicht einschlägig und werden daher übersprungen. Hierdurch ergibt sich eine nicht durchgehende Nummerierung der Gliederungspunkte in den nachfolgenden Abschnitten A - E.

Auch wenn ein Gliederungspunkt an sich in die Zusammenfassung für derivative Wertpapiere, die von einer Bank begeben werden, aufzunehmen ist, ist es möglich, dass keine relevante Information zu diesem Gliederungspunkt für die konkrete Emission oder die Emittentin gegeben werden kann. In diesem Fall ist eine kurze Beschreibung des Gliederungspunkts zusammen mit der Bemerkung „Entfällt“ eingefügt.

Gliederungspunkt	Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweis	
A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung soll als Einleitung zu dem Basisprospekt bzw. den Endgültigen Bedingungen verstanden und gelesen werden.</p> <p>Jede Entscheidung eines Anlegers zu einer Investition in die betreffenden Wertpapiere sollte sich auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente sowie etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt, und der Endgültigen Bedingungen stützen.</p> <p>Für den Fall, dass ein als Kläger auftretender Anleger vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Basisprospekt, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente sowie etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt, und der in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben geltend macht, kann dieser Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente sowie etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt, und der Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die Emittentin, die diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen davon vorgelegt und deren Notifizierung beantragt hat oder diejenige Person, von der der Erlass der Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen davon ausgeht, kann haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie vermittelt, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle Schlüsselinformationen.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	<p>Die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge zusammen mit den Endgültigen Bedingungen für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch alle Finanzintermediäre zu, solange der Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen in Übereinstimmung mit § 9 Wertpapierprospektgesetz gültig sind (generelle Zustimmung).</p> <p>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der Wertpapiere durch</p>

		<p>Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen gemäß § 9 Wertpapierprospektgesetz erfolgen.</p> <p>Die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen steht unter den Bedingungen, dass (i) die Wertpapiere durch einen Finanzintermediär im Rahmen der geltenden Verkaufsbeschränkungen öffentlich angeboten werden und (ii) die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen von der Emittentin nicht widerrufen wurde.</p> <p>Weitere Bedingungen zur Verwendung des Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen liegen nicht vor.</p> <p>Im Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, unterrichtet dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen.</p>
--	--	---

Abschnitt B - Emittentin		
B.1	Juristischer Name	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („ DZ BANK “ oder „ Emittentin “)
	Kommerzieller Name	DZ BANK
B.2	Sitz	Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland
	Rechtsform, Rechtsordnung	Die DZ BANK ist eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft und unterliegt der Aufsicht durch die Europäische Zentralbank in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („ BaFin “).
	Ort der Registrierung	Die DZ BANK ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, unter der Nummer HRB 45651 eingetragen.
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Entfällt Es gibt keine bekannten Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken.
B.5	Organisationsstruktur / Tochtergesellschaften	In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 wurden neben der DZ BANK als Mutterunternehmen weitere 28 (31. Dezember 2015: 27) Tochterunternehmen und 6 (31. Dezember 2015: 5) Teilkonzerne mit insgesamt 442 (31. Dezember 2015: 534) Tochtergesellschaften einbezogen.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt Gewinnprognosen oder -schätzungen werden von der Emittentin nicht erstellt.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungs-	Entfällt

	vermerk	Der Jahresabschluss und Lagebericht der DZ BANK AG für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr sowie die Konzernabschlüsse und die Konzernlageberichte für die zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 endenden Geschäftsjahre wurden von der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Die folgenden Finanzzahlen wurden jeweils dem geprüften und nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellten Jahresabschluss der DZ BANK AG für das zum 31. Dezember 2016 bzw. zum 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr entnommen.

DZ BANK AG (in Mio. EUR)				vormalige DZ BANK
Aktiva (HGB)	31.12.2016	01.01.2016	31.12.2015	
Barreserve	2.056	2.213	1.966	
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	236	278	278	
Forderungen an Kreditinstitute	118.095	101.022	81.319	
Forderungen an Kunden	33.744	31.710	22.647	
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	45.591	48.253	39.375	
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	68	56	55	
Handelsbestand	38.187	45.929	39.192	
Beteiligungen	380	1.630	363	
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.534	10.299	9.510	
Treuhandvermögen	1.025	1.049	1.047	
Immaterielle Anlagewerte	66	65	45	
Sachanlagen	439	407	363	
Sonstige Vermögensgegenstände	918	807	689	
Rechnungsabgrenzungsposten	85	89	43	
Aktive latente Steuern	891	844	844	
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	-	-	
Summe der Aktiva	253.315	244.651	197.736	

DZ BANK AG (in Mio. EUR)				vormalige DZ BANK
Passiva (HGB)	31.12.2016	01.01.2016	31.12.2015	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	120.150	119.986	91.529	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	27.938	22.720	17.985	
Verbriefte Verbindlichkeiten	48.173	45.782	38.973	
Handelsbestand	31.966	31.889	29.167	
Treuhandverbindlichkeiten	1.025	1.049	1.047	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.428	670	496	
Rechnungsabgrenzungsposten	77	105	56	
Rückstellungen	1.376	1.196	934	
Nachrangige Verbindlichkeiten	6.119	6.304	5.564	
Genussrechtskapital	292	292	292	
Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.515	4.515	3.685	
Eigenkapital	10.256	10.143	8.008	
Summe der Passiva	253.315	244.651	197.736	

Zum 1. Januar 2016 (Verschmelzungstichtag) wurde die WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf, („**WGZ BANK**“) auf die DZ BANK verschmolzen. Am 29. Juli 2016 wurde die Verschmelzung in das Handelsregister eingetragen. Die Übertragung des Vermögens der WGZ BANK als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten auf die DZ BANK erfolgte im Rahmen der Buchwertfortführung gemäß § 24 Umwandlungsgesetz (UmwG). Um die Vergleichbarkeit der Angaben im Jahresabschluss 2016 mit den Vorjahresangaben zum 31. Dezember 2015 herzustellen, werden in der Bilanz in einer zusätzlichen Spalte die Vergleichswerte zum Verschmelzungstichtag 1. Januar 2016 dargestellt. Dazu wurden die Vorjahreszahlen auf Basis der Summenwerte der DZ BANK und der WGZ BANK zum 31. Dezember 2015 unter Berücksichtigung des Kapital- und Schuldenkonsolidierungseffekts ermittelt. Die Vorjahreszahlen der vormaligen DZ BANK werden in der Bilanz in der Spalte „vormalige DZ BANK 31.12.2015“ dargestellt.

Die folgenden Finanzzahlen wurden jeweils aus dem geprüften und gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 19. Juli 2002 nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den zusätzlichen Anforderungen gemäß § 315 a Abs. 1 HGB aufgestellten Konzernabschluss der DZ BANK für das zum 31. Dezember 2016 bzw. zum 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr entnommen.

DZ BANK Konzern					
(in Mio. EUR)					
Aktiva (IFRS)	31.12.2016	31.12.2015	Passiva (IFRS)	31.12.2016	31.12.2015
Barreserve	8.515	6.542	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	129.280	97.227
Forderungen an Kreditinstitute	107.253	80.735	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	124.425	96.186
Forderungen an Kunden	176.532	126.850	Verbriefte Verbindlichkeiten	78.238	54.951
Risikovorsorge	-2.394	-2.073	Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	3.874	1.641
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1.549	416	Handelsspassiva	50.204	45.377
Handelsaktiva	49.279	49.520	Rückstellungen	4.041	3.081
Finanzanlagen	70.180	54.305	Versicherungstechnische Rückstellungen	84.125	78.929
Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	90.373	84.744	Ertragsteuerverpflichtungen	780	775
Sachanlagen und Investment Property	1.752	1.710	Sonstige Passiva	6.662	6.039
Ertragsteueransprüche	1.280	902	Nachrangkapital	4.723	4.142
Sonstige Aktiva	4.970	4.270	Zur Veräußerung gehaltene Schulden	25	7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	182	166	Wertbeiträge aus Portfolio-Absicherungen von finanziellen Verbindlichkeiten	180	257
Wertbeiträge aus Portfolio-Absicherungen von finanziellen Vermögenswerten	-24	254	Eigenkapital	22.890	19.729
Summe der Aktiva	509.447	408.341	Summe der Passiva	509.447	408.341

Die nachfolgende Übersicht stellt die Bilanz des DZ BANK Konzerns (IFRS) zum 30. Juni 2017 in zusammengefasster Form dar, die dem ungeprüften, einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Konzernzwischenabschluss der DZ BANK für das erste Halbjahr 2017 (abrufbar unter www.dzbank.de (Rubrik Investor Relations)) entnommen wurde:

DZ BANK Konzern					
(in Mio. EUR)					
Aktiva (IFRS)	30.06.2017	31.12.2016	Passiva (IFRS)	30.06.2017	31.12.2016
Barreserve	12.703	8.515	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	131.565	129.280
Forderungen an Kreditinstitute	117.624	107.253	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	129.075	124.425
Forderungen an Kunden	176.048	176.532	Verbriefte Verbindlichkeiten	71.296	78.238
Risikovorsorge	-2.651	-2.394	Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	3.310	3.874
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1.434	1.549	Handelsspassiva	52.403	50.204
Handelsaktiva	43.851	49.279	Rückstellungen	3.712	4.041
Finanzanlagen	63.285	70.180	Versicherungstechnische Rückstellungen	87.430	84.125
Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	93.425	90.373	Ertragsteuerverpflichtungen	746	780
Sachanlagen und Investment Property	1.567	1.752	Sonstige Passiva	6.438	6.662
Ertragsteueransprüche	1.153	1.280	Nachrangkapital	4.459	4.723
Sonstige Aktiva	5.032	4.970	Zur Veräußerung gehaltene Schulden	-	25
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	157	182	Wertbeiträge aus Portfolio-Absicherungen von finanziellen Verbindlichkeiten	129	180
Wertbeiträge aus Portfolio-Absicherungen von finanziellen Vermögenswerten	-270	-24	Eigenkapital	22.795	22.890
Summe der Aktiva	513.358	509.447	Summe der Passiva	513.358	509.447

	<p>Trend Informationen / Erklärung bezüglich „Keine wesentlichen negativen Veränderungen“</p> <p>Erklärung bezüglich „Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Gruppe“</p>	<p>Es gibt keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin seit dem 31. Dezember 2016 (Datum des zuletzt verfügbaren und testierten Jahres- und Konzernabschlusses).</p> <p>Entfällt</p> <p>Es gibt keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage des DZ BANK Konzerns seit dem 30. Juni 2017 (Datum des ungeprüften Halbjahresfinanzberichtes 2017 des DZ BANK Konzerns).</p>
B.13	Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	<p>Entfällt</p> <p>Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.</p>
B.14	Organisationsstruktur / Abhängigkeit von anderen Einheiten innerhalb der Gruppe	<p>Entfällt</p> <p>Die Emittentin ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.</p>
B.15	Haupttätigkeitsbereiche	<p>Die DZ BANK fungiert als Zentralbank, Geschäftsbank und oberste Holdinggesellschaft der DZ BANK Gruppe. Die DZ BANK Gruppe ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, die ca. 1.000 Genossenschaftsbanken umfasst und, gemessen an der Bilanzsumme, eine der größten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist.</p> <p>Die DZ BANK richtet sich als Zentralbank strikt auf die Interessen ihrer Eigentümer und gleichzeitig wichtigsten Kunden - die Genossenschaftsbanken - aus. Ziel der DZ BANK ist es, durch ein bedarfsgerechtes Produktportfolio und eine kundenorientierte Marktbearbeitung eine nachhaltige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Genossenschaftsbanken mit Hilfe ihrer Marken und - nach Ansicht der Emittentin - führenden Marktpositionen sicherzustellen. Darüber hinaus erfüllt die DZ BANK nach dem Zusammenschluss mit der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank die Zentralbankfunktion für die ca. 1.000 Genossenschaftsbanken und verantwortet das Liquiditätsmanagement innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.</p> <p>Die DZ BANK betreut als Geschäftsbank Unternehmen und Institutionen, die einen überregionalen Bankpartner benötigen. Sie bietet das komplette Leistungsspektrum eines international ausgerichteten, insbesondere europäisch agierenden, Finanzinstitutes an. Darüber hinaus ermöglicht die DZ BANK ihren Partnerbanken und deren Kunden den Zugang zu den internationalen Finanzmärkten.</p> <p>Gegenwärtig verfügt die DZ BANK in der Bundesrepublik Deutschland über sieben Niederlassungen (Berlin, Düsseldorf, Hannover, Koblenz, München, Münster und Stuttgart) und im</p>

		<p>Ausland über vier Filialen (London, New York, Hongkong und Singapur). Den sieben Niederlassungen in der Bundesrepublik Deutschland sind die Geschäftsstellen in Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Oldenburg und Nürnberg zugeordnet.</p> <p>In das gruppenweite Chancen- und Risikomanagement sind alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe integriert. Die DZ BANK und die wesentlichen Tochterunternehmen - auch als Steuerungseinheiten bezeichnet - bilden den Kern der Allfinanzgruppe. Die Steuerungseinheiten bilden jeweils eigene Segmente und sind bezüglich der Risikosteuerung den Sektoren wie folgt zugeordnet:</p> <p>Sektor Bank</p> <ul style="list-style-type: none"> • DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main • Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Schwäbisch Hall (Bausparkasse Schwäbisch Hall; Teilkonzernbezeichnung: „BSH“) • Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg („DG HYP“) • DVB Bank SE, Frankfurt am Main (DVB Bank; Teilkonzernbezeichnung: „DVB“) • DZ PRIVATBANK S.A., Luxembourg-Strassen, Luxemburg („DZ PRIVATBANK“) • TeamBank AG Nürnberg, Nürnberg („TeamBank“) • Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main (Union Asset Management Holding; Teilkonzernbezeichnung: „UMH“) • VR-LEASING Aktiengesellschaft, Eschborn (VR-LEASING AG; Teilkonzernbezeichnung: „VR LEASING“) • WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster („WL BANK“) <p>Sektor Versicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • R+V Versicherung AG, Wiesbaden („R+V“) <p>Die oben genannten Unternehmen der DZ BANK Gruppe gehören damit zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Anhand der vier strategischen Geschäftsfelder Privatkundengeschäft, Firmenkundengeschäft, Kapitalmarktgeschäft und Transaction Banking stellt die DZ BANK Gruppe ihre Strategie und ihr Dienstleistungsangebot für die Genossenschaftsbanken und deren Kunden dar.</p>						
<p>B.16</p>	<p>Bedeutende Anteilseigner / Beherrschungsverhältnisse</p>	<p>Das gezeichnete Kapital der DZ BANK beträgt EUR 4.926.198.081,75, eingeteilt in 1.791.344.757 Stückaktien.</p> <p>Der Aktionärskreis stellt sich zum Datum des Basisprospekts wie folgt dar:</p> <table data-bbox="512 1534 1257 1641"> <tr> <td>• Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)</td> <td style="text-align: right;">94,37%</td> </tr> <tr> <td>• Sonstige genossenschaftliche Unternehmen</td> <td style="text-align: right;">4,89%</td> </tr> <tr> <td>• Sonstige</td> <td style="text-align: right;">0,74%</td> </tr> </table> <p>Es bestehen keine Beherrschungsverhältnisse an der DZ BANK. Der DZ BANK sind auch keine Vereinbarungen bekannt, deren Ausübung zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Veränderung bei der Kontrolle der DZ BANK führen könnte.</p>	• Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)	94,37%	• Sonstige genossenschaftliche Unternehmen	4,89%	• Sonstige	0,74%
• Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)	94,37%							
• Sonstige genossenschaftliche Unternehmen	4,89%							
• Sonstige	0,74%							

B.17	Rating der Emittentin bzw. der Wertpapiere	<p>Die DZ BANK wird in ihrem Auftrag von Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited („S&P“)⁴, Moody's Deutschland GmbH („Moody's“)⁵ und Fitch Ratings Limited („Fitch“)⁶ geratet.</p> <p>Zum Datum des Basisprospekts lauten die Ratings für die DZ BANK wie folgt:</p> <p>S&P: Emittentenrating: AA-* kurzfristiges Rating: A-1+*</p> <p>Moody's: Emittentenrating: Aa3 kurzfristiges Rating: P-1</p> <p>Fitch: Emittentenrating: AA-* kurzfristiges Rating: F1+*</p> <p>* gemeinsames Rating der Genossenschaftlichen FinanzGruppe</p> <p><u>Rating der Wertpapiere</u> Entfällt</p> <p>Für die Wertpapiere wurde von der Emittentin kein Rating beauftragt.</p>
-------------	---	---

Abschnitt C - Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich der Wertpapierkennung	<p>Diese Zusammenfassung gilt jeweils gesondert für jede ISIN.</p> <p>Die unter dem Basisprospekt begebenen Wertpapiere („Optionsscheine“ oder „Wertpapiere“) stellen Inhaberschuldverschreibungen im Sinne der §§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch dar.</p> <p>Die ISIN für das Wertpapier ist in der Tabelle („Ausstattungstabelle“) angegeben, welche sich am Ende der Zusammenfassung nach E.7 befindet.</p> <p>Die Wertpapiere werden in einer Globalurkunde verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Euro
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere	<p>Entfällt</p> <p>Die Wertpapiere sind unter Beachtung der anwendbaren Rechtsvorschriften und der Bestimmungen und Regeln der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („Clearstream Banking AG“) frei übertragbar.</p>
C.8	Mit den Wertpapieren	Bei den Optionsscheinen handelt es sich um Wertpapiere, bei denen der Rückzahlungstermin und die Höhe des Rückzahlungsbetrags von der Wertentwicklung des Basiswerts abhängen. Die

⁴ S&P hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist seit dem 31. Oktober 2011 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen in der jeweils gültigen Fassung („**CRA Verordnung**“) registriert. S&P ist in der „List of registered and certified CRA's“ aufgeführt, die von der European Securities and Markets Authority auf ihrer Internetseite (www.esma.europa.eu) gemäß der CRA Verordnung veröffentlicht wird.

⁵ Moody's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist seit dem 31. Oktober 2011 gemäß der CRA Verordnung registriert. Moody's ist in der „List of registered and certified CRA's“ aufgeführt, die von der European Securities and Markets Authority auf ihrer Internetseite (www.esma.europa.eu) gemäß der CRA Verordnung veröffentlicht wird.

⁶ Fitch hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist seit dem 31. Oktober 2011 gemäß der CRA Verordnung registriert. Fitch ist in der „List of registered and certified CRA's“ aufgeführt, die von der European Securities and Markets Authority auf ihrer Internetseite (www.esma.europa.eu) gemäß der CRA Verordnung veröffentlicht wird.

	verbundene Rechte, einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Optionsscheine haben keinen Kapitalschutz.</p> <p>Die Laufzeit der Optionsscheine ist grundsätzlich unbefristet. Der Gläubiger kann die Optionsscheine jedoch zu Einlösungsterminen einlösen und die Emittentin kann die Optionsscheine zu Ordentlichen Kündigungsterminen kündigen.</p> <p>Die Laufzeit der Optionsscheine endet mit dem Rückzahlungstermin. Der Rückzahlungstermin und somit die Laufzeit der Optionsscheine sind aufgrund der Möglichkeit der Einlösung durch den Gläubiger bzw. einer Ordentlichen Kündigung durch die Emittentin sowie des Eintretens eines Knock-out-Ereignisses variabel.</p> <p><u>Anpassungen, Kündigung, Marktstörung</u> Bei dem Eintritt bestimmter Ereignisse ist die Emittentin berechtigt, die Optionsbedingungen anzupassen bzw. die Wertpapiere zu kündigen. Tritt eine Marktstörung ein, wird der von der Marktstörung betroffene Tag verschoben und gegebenenfalls bestimmt die Emittentin den relevanten Kurs nach billigem Ermessen (§ 315 BGB).</p> <p><u>Anwendbares Recht</u> Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht.</p> <p><u>Status der Wertpapiere</u> Die Wertpapiere stellen unter sich gleichberechtigte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, jedoch unbeschadet etwaiger aufgrund Gesetzes bevorzugter Verbindlichkeiten der Emittentin.</p> <p><u>Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte</u> Entfällt</p> <p>Eine Beschränkung der vorgenannten Rechte aus den Wertpapieren besteht nicht.</p>
C.11	Zulassung zum Handel	<p>Entfällt</p> <p>Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel ist nicht vorgesehen.</p> <p>Die Wertpapiere sollen am 30. Oktober 2018 („Beginn des öffentlichen Angebots“) an den folgenden Börsen in den Handel einbezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiverkehr an der Börse Stuttgart - Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse
C.15	Beeinflussung des Werts des Wertpapiers durch den Wert des Basiswerts	<p>Der Rückzahlungstermin und die Höhe des Rückzahlungsbetrags hängen von der Wertentwicklung des Basiswerts ab. Der Rückzahlungsbetrag wird wie folgt ermittelt:</p> <p>Typ Call: Zuerst wird der Basispreis vom Referenzpreis abgezogen. Anschließend wird das Ergebnis mit dem Bezugsverhältnis multipliziert. Notiert der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich der Knock-out-Barriere, tritt das „Knock-out-Ereignis“ ein. In diesem Fall wird der Rückzahlungsbetrag so berechnet, dass zuerst der Basispreis von dem Kurs des Basiswerts abgezogen wird, den die Emittentin innerhalb einer Bewertungsfrist ermittelt, die unmittelbar nach dem Eintritt des Knock-out-Ereignisses beginnt, und das Ergebnis anschließend mit dem Bezugsverhältnis multipliziert wird. Ist der Rückzahlungsbetrag nicht positiv, verfallen die</p>

		<p>Optionsscheine wertlos.</p> <p>Typ Put: Zuerst wird der Referenzpreis vom Basispreis abgezogen. Anschließend wird das Ergebnis mit dem Bezugsverhältnis multipliziert. Notiert der Beobachtungspreis mindestens einmal größer oder gleich der Knock-out-Barriere, tritt das „Knock-out-Ereignis“ ein. In diesem Fall wird der Rückzahlungsbetrag so berechnet, dass zuerst der Kurs des Basiswerts, den die Emittentin innerhalb einer Bewertungsfrist ermittelt, die unmittelbar nach dem Eintritt des Knock-out-Ereignisses beginnt, von dem Basispreis abgezogen wird, und das Ergebnis anschließend mit dem Bezugsverhältnis multipliziert wird. Ist der Rückzahlungsbetrag nicht positiv, verfallen die Optionsscheine wertlos.</p> <p>Der Rückzahlungsbetrag wird am Rückzahlungstermin gezahlt.</p> <p><u>Definitionen:</u></p> <p>„Ausübungstag“ ist der unter dem Gliederungspunkt C.16 angegebene Tag.</p> <p>„Bankarbeitstag“ ist ein Tag, an dem TARGET2 in Betrieb ist. „Basispreis“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „Basiswert“ ist die unter dem Gliederungspunkt C.20 angegebene Aktie. „Beobachtungspreis“ ist jeder Kurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse an einem Beobachtungstag. „Beobachtungstag“ ist jeder Übliche Handelstag vom Beginn des öffentlichen Angebots bis zum Ausübungstag (jeweils einschließlich). „Bezugsverhältnis“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „Einlösungstermin“ ist jeder erste Bankarbeitstag der Monate März, Juni, September und Dezember eines jeden Jahres, erstmals im Dezember 2018. „Knock-out-Barriere“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „Maßgebliche Börse“ ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Börse. „Maßgebliche Terminbörse“ ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Terminbörse. „Ordentlicher Kündigungstermin“ ist jeder erste Bankarbeitstag der Monate März, Juni, September und Dezember eines jeden Jahres, erstmals im Dezember 2018. „Referenzpreis“ ist der unter dem Gliederungspunkt C.19 angegebene Kurs des Basiswerts. „Rückzahlungstermin“ ist der unter dem Gliederungspunkt C.16 angegebene Tag. „Üblicher Handelstag“ ist jeder Tag, an dem die Maßgebliche Börse und die Maßgebliche Terminbörse üblicherweise zu ihren üblichen Handelszeiten geöffnet haben.</p>
C.16	Ausübungstag und Rückzahlungstermin	<p>Ausübungstag ist der Einlösungstermin, zu dem der Gläubiger die Optionsscheine ordnungsgemäß eingelöst hat bzw. der Ordentliche Kündigungstermin, zu dem die Emittentin die Optionsscheine ordnungsgemäß gekündigt hat, bzw. falls ein Knock-out-Ereignis eingetreten ist, der Übliche Handelstag, an dem das Knock-out-Ereignis eingetreten ist.</p> <p>Rückzahlungstermin ist der fünfte Bankarbeitstag nach dem Ausübungstag.</p>
C.17	Abrechnungsverfahren	<p>Die Wertpapiere sind in einer Globalurkunde ohne Zinsschein verbrieft, die bei Clearstream Banking AG hinterlegt ist. Die Lieferung effektiver Einzelurkunden kann während der gesamten Laufzeit nicht verlangt werden. Die Wertpapiere sind als Miteigentumsanteile an der Globalurkunde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und Regeln der Clearstream Banking AG übertragbar.</p>
C.18	Rückgabe der Wertpapiere	<p>Die Emittentin ist verpflichtet, sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge am Tag der Fälligkeit in der in C.2 genannten Währung zu zahlen. Soweit dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, erfolgt die Zahlung am nächsten Bankarbeitstag.</p> <p>Sämtliche zahlbaren Beträge sind von der Emittentin an die Clearstream Banking AG oder deren Order zwecks Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung an den</p>

		<p>Gläubiger zu zahlen.</p> <p>Die Emittentin wird durch Leistung an die Clearstream Banking AG oder deren Order von ihrer Zahlungspflicht gegenüber dem Gläubiger befreit.</p>
C.19	Referenzpreis	Der Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse am Ausübungstag.
C.20	Art des Basiswerts und Ort, an dem Informationen über den Basiswert erhältlich sind	<p>Art: Aktien</p> <p>Basiswert ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Aktie mit der zugehörigen ISIN.</p> <p>Informationen zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Basiswerts sind auf einer allgemein zugänglichen Internetseite veröffentlicht. Sie sind zum Beginn des öffentlichen Angebots unter www.onvista.de abrufbar.</p>

Abschnitt D - Risiken

Der Erwerb der Wertpapiere ist mit verschiedenen Risiken verbunden. Die Emittentin weist ausdrücklich darauf hin, dass die Ausführungen nur die wesentlichen Risiken offenlegen, die mit einer Anlage in die Wertpapiere verbunden sind und die zum Datum des Basisprospekts der Emittentin bekannt waren.

D.2	Wesentliche Risiken in Bezug auf die Emittentin	<p>Risiken ergeben sich aus nachteiligen Entwicklungen für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage und bestehen in der Gefahr von zukünftigen Verlusten beziehungsweise eines unerwarteten zukünftigen Liquiditätsbedarfs. Dabei wird in die Ressourcen Liquidität und Kapital unterschieden. Schlagend werdende Risiken können grundsätzlich auf beide Ressourcen wirken.</p> <p>Emittentenrisiko und möglicher Totalverlust des investierten Kapitals Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, d.h. einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, der DZ BANK ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.</p> <p><u>Die nachfolgend aufgeführten übergreifenden Risikofaktoren sind für die DZ BANK Gruppe und die DZ BANK von Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die DZ BANK Gruppe und die DZ BANK sind markt- und branchenbezogenen Risikofaktoren ausgesetzt, die sich auf die Kapitaladäquanz und die Liquiditätsadäquanz auswirken können. - Das für die Kreditwirtschaft geltende regulatorische Umfeld ist durch sich ständig verschärfende aufsichtsrechtliche Eigenkapital- und Liquiditätsstandards sowie Prozess- und Reportinganforderungen geprägt. Diese Entwicklungen haben insbesondere Auswirkungen auf das Geschäftsrisiko. - Für die DZ BANK Gruppe und die DZ BANK bedeutsame gesamtwirtschaftliche Risikofaktoren bestehen in der konjunkturellen Entwicklung, der europäischen Staatsschuldenkrise und den krisenhaften Entwicklungen an den Schiffsfinanzierungsmärkten. Die gesamtwirtschaftlichen Risikofaktoren haben im Sektor Bank potenziell negative Auswirkungen insbesondere auf das Kreditrisiko, das Beteiligungsrisiko, das Marktpreisrisiko, das Geschäftsrisiko und das Reputationsrisiko sowie im Sektor Versicherung auf das Marktrisiko und das Gegenparteiausfallrisiko. Das nachhaltig niedrige Zinsniveau wird zu Ergebnisbelastungen führen. <p>Darüber hinaus unterliegen die DZ BANK Gruppe und die DZ BANK unternehmensspezifischen Risikofaktoren, die auf mehrere Risikoarten wirken. Dies betrifft potenzielle</p>
------------	--	---

Unzulänglichkeiten des Risikomanagementsystems, mögliche Herabstufungen des Ratings der DZ BANK oder ihrer Tochterunternehmen und die Unwirksamkeit von Sicherungsbeziehungen. Diese Risiken werden grundsätzlich im Rahmen der Steuerung berücksichtigt.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken sind für den **Sektor Bank** von Bedeutung:

- Das **Liquiditätsrisiko** ist die Gefahr, dass liquide Mittel zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Damit hat das Liquiditätsrisiko den Charakter eines Zahlungsunfähigkeitsrisikos.
- Das **Kreditrisiko** bezeichnet die Gefahr von Verlusten aus dem Ausfall von Gegenparteien (Kreditnehmer, Emittenten, Kontrahenten) und aus der Migration der Bonität dieser Adressen.
- Unter **Beteiligungsrisiko** wird die Gefahr von Verlusten aufgrund negativer Wertveränderungen jenes Teils des Beteiligungsportfolios verstanden, bei dem die Risiken nicht im Rahmen anderer Risikoarten berücksichtigt werden.
- Das **Marktpreisrisiko** des Sektors Bank setzt sich aus dem Marktpreisrisiko im engeren Sinne und dem Marktliquiditätsrisiko zusammen.
- Das **bauspartechnische Risiko** umfasst die beiden Komponenten Neugeschäftsrisiko und Kollektivrisiko. Beim Neugeschäftsrisiko handelt es sich um die Gefahr negativer Auswirkungen aufgrund möglicher Abweichungen vom geplanten Neugeschäftsvolumen. Das Kollektivrisiko bezeichnet die Gefahr negativer Auswirkungen, die sich aufgrund anhaltender und signifikanter nicht zinsinduzierter Verhaltensänderungen der Kunden durch Abweichungen der tatsächlichen von der prognostizierten Entwicklung des Bausparkollektivs ergeben können.
- Das **Geschäftsrisiko** bezeichnet die Gefahr von Verlusten aus Ergebnisschwankungen, die sich bei gegebener Geschäftsstrategie ergeben können und nicht durch andere Risikoarten abgedeckt sind. Insbesondere umfasst dies die Gefahr, dass den Verlusten aufgrund von Veränderungen wesentlicher Rahmenbedingungen (zum Beispiel regulatorisches Umfeld, Wirtschafts- und Produktumfeld, Kundenverhalten, Wettbewerbssituation) operativ nicht begegnet werden kann.
- Das **Reputationsrisiko** bezeichnet die Gefahr von Verlusten aus Ereignissen, die das Vertrauen in die Unternehmen des Sektors Bank oder in die angebotenen Produkte und Dienstleistungen insbesondere bei Kunden (hierzu zählen auch die Volksbanken und Raiffeisenbanken), Anteilseignern, Mitarbeitern, auf dem Arbeitsmarkt, in der Öffentlichkeit und bei der Aufsicht beschädigen.
- In enger Anlehnung an die bankaufsichtsrechtliche Definition versteht die DZ BANK unter **operationellem Risiko** die Gefahr von Verlusten, die durch menschliches Verhalten, technologisches Versagen, Prozess- oder Projektmanagementschwächen oder externe Ereignisse hervorgerufen werden. Das Rechtsrisiko ist in dieser Definition eingeschlossen.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken sind für den **Sektor Versicherung** von Bedeutung:

- Das **versicherungstechnische Risiko** bezeichnet die Gefahr, dass bedingt durch Zufall, Irrtum oder Änderung der tatsächliche Aufwand für Schäden und Leistungen vom erwarteten Aufwand abweicht. Es wird gemäß Solvency II in die folgenden Kategorien unterteilt:
 - Versicherungstechnisches Risiko Leben
 - Versicherungstechnisches Risiko Gesundheit
 - Versicherungstechnisches Risiko Nicht-Leben.
- Das **Marktrisiko** bezeichnet die Gefahr, die sich aus Schwankungen in der Höhe oder der Volatilität der Marktpreise für Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzinstrumente ergibt, die den Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Unternehmens beeinflussen. Es spiegelt die strukturelle Inkongruenz zwischen Vermögenswerten und

		<p>Verbindlichkeiten insbesondere in Hinblick auf deren Laufzeit angemessen wider.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Gegenparteiausfallrisiko trägt möglichen Verlusten Rechnung, die sich aus einem unerwarteten Ausfall oder der Verschlechterung der Bonität von Gegenparteien und Schuldern von Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen während der folgenden 12 Monate ergeben. Es deckt risikomindernde Verträge wie Rückversicherungsvereinbarungen, Verbriefungen und Derivate sowie Forderungen gegenüber Vermittlern und alle sonstigen Kreditrisiken ab, soweit sie nicht anderweitig in der Risikomessung berücksichtigt werden. Das Gegenparteiausfallrisiko berücksichtigt die akzessorischen oder sonstigen Sicherheiten, die von dem oder für das Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen gehalten werden, und die damit verbundenen Risiken. - Das operationelle Risiko bezeichnet die Verlustgefahr, die sich aus der Unangemessenheit oder dem Versagen von internen Prozessen, Mitarbeitern oder Systemen oder durch externe Ereignisse ergibt. Rechtsrisiken sind hierin eingeschlossen. Rechtsrisiken können insbesondere aus Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen (Gesetze und Rechtsprechung), Veränderungen der behördlichen Auslegung und aus Änderungen des Geschäftsumfelds resultieren. <p>Die R+V bezieht die Beteiligung an einem spanischen Versicherungsunternehmen als nicht beherrschtes Versicherungsunternehmen in die Risikomessung ein. Für die betreffende Gesellschaft werden das anteilige Risikokapital und die anteiligen Eigenmittel gemäß Solvency II additiv in den Berechnungen von der R+V berücksichtigt. Zu den nicht beherrschten Versicherungsunternehmen und den Unternehmen aus anderen Finanzsektoren zählen bei der R+V im Wesentlichen Pensionskassen und Pensionsfonds zur betrieblichen Altersvorsorge.</p>
D.6	<p>Wesentliche Risiken in Bezug auf die Wertpapiere</p>	<p><u>Risiko im Zusammenhang mit dem Rückzahlungsprofil der Wertpapiere</u></p> <p>Das Risiko der Struktur der Optionsscheine besteht darin, dass der Rückzahlungstermin und die Höhe des Rückzahlungsbetrags an die Wertentwicklung des Basiswerts gebunden sind. Die Wertentwicklung des Basiswerts kann im Laufe der Zeit schwanken bzw. sich nicht entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln. Diese Ausgestaltung beinhaltet für den Anleger das Risiko, dass das eingesetzte Kapital nicht in allen Fällen in voller Höhe zurückgezahlt wird.</p> <p>Selbst wenn kein Kapitalverlust eintritt, besteht das Risiko, dass die Rendite einer Kapitalmarktanlage mit vergleichbarer Laufzeit (bezogen auf den entsprechenden Einlösungstermin) und marktüblicher Verzinsung nicht erreicht wird. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn der Referenzpreis keine hinreichend positive (Typ Call) bzw. negative (Typ Put) Wertentwicklung (verglichen mit dem Basispreis) aufweist. Zudem partizipiert der Anleger grundsätzlich nicht an normalen Ausschüttungen (z.B. Dividenden) aus dem Basiswert. Es gibt keine Garantie, dass sich der Basiswert entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird.</p> <p>Darüber hinaus kann es innerhalb der Laufzeit der Optionsscheine zu einem Knock-out-Ereignis kommen. Dies ist dann der Fall, wenn ein Beobachtungspreis die Knock-out-Barriere erreicht oder unterschreitet (Typ Call) bzw. erreicht oder überschreitet (Typ Put). Tritt ein solches Knock-out-Ereignis ein, ermittelt die Emittentin den Kurs, der zur Berechnung des Rückzahlungsbetrags erforderlich ist, nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) innerhalb der Bewertungsfrist. In diesem Fall besteht für den Anleger das Risiko eines hohen finanziellen Verlusts bis hin zum Totalverlust.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass sich der Basispreis der Optionsscheine täglich verändern kann, wobei er in der Regel bei Optionsscheinen (Typ Call) erhöht und bei</p>

		<p>Optionsscheinen (Typ Put) vermindert wird. Die Knock-out-Barriere bleibt während eines Anpassungszeitraums jedoch unverändert. Somit kann sich der Abstand der Knock-out-Barriere zum Basispreis in dem entsprechenden Anpassungszeitraum kontinuierlich verringern und dadurch das Risiko eines Knock-out-Ereignisses erhöhen, wenn sich der Kurs des Basiswerts nicht entsprechend verändert. Verändert sich der Kurs des Basiswerts nicht ebenfalls um mindestens den Anpassungsbetrag, kommt es zu einer Wertminderung der Optionsscheine mit jedem Tag der Laufzeit.</p> <p>Zudem sollte der Anleger beachten, dass es auch außerhalb der üblichen Handelszeiten der Optionsscheine zu einem Knock-out-Ereignis kommen kann, wenn die Handelszeiten des Basiswerts von den üblichen Handelszeiten der Optionsscheine abweichen.</p> <p>Bei den Optionsscheinen ist die Laufzeit grundsätzlich unbefristet. Die Emittentin ist jedoch berechtigt, die Optionsscheine zu bestimmten Ordentlichen Kündigungsterminen ordentlich zu kündigen. In diesem Fall kann nicht darauf vertraut werden, dass sich der Kurs der Optionsscheine rechtzeitig bis zum Zeitpunkt des Ordentlichen Kündigungstermins gemäß den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird. Zudem kann der Anleger die Optionsscheine nur zu bestimmten Terminen einlösen. Nimmt er den jeweiligen Termin nicht wahr, verlängert sich für ihn die Laufzeit der Optionsscheine bis zum nächsten möglichen Einlösungstermin. Daher eignen sich die Optionsscheine nur für Anleger, die die betreffenden Risiken einschätzen und entsprechende Verluste tragen können. Es besteht damit ein Risiko für den Anleger bezüglich der Dauer seines Investments.</p> <p><u>Risiko von Kursschwankungen oder Marktpreisrisiken infolge der basiswertabhängigen Struktur</u> Eine bestimmte Kursentwicklung wird nicht garantiert. Die Kursentwicklung der Wertpapiere in der Vergangenheit stellt keine Garantie für eine zukünftige Kursentwicklung dar. Das Kursrisiko kann sich bei einer Veräußerung während der Laufzeit realisieren. Die Kursentwicklung der Wertpapiere ist während der Laufzeit in erster Linie vom Kurs des Basiswerts abhängig. Bei einer Veräußerung der Wertpapiere während der Laufzeit kann der erzielte Verkaufspreis der Wertpapiere daher unterhalb des Erwerbspreises liegen.</p> <p><u>Sonstige Marktpreisrisiken</u> Bei den Optionsscheinen handelt es sich um neu begebene Wertpapiere. Ab dem Beginn des öffentlichen Angebots beabsichtigt die Emittentin unter normalen Marktbedingungen, börsentäglich zu den üblichen Handelszeiten auf Anfrage unverbindliche An- und Verkaufskurse (Geld- und Briefkurse) für die Wertpapiere zu stellen. Die Emittentin ist jedoch nicht verpflichtet, tatsächlich An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere zu stellen und übernimmt keine Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der Marktpreisrisiken. Bei besonderen Marktsituationen kann es jedoch durch die Berücksichtigung einer erhöhten Risikoprämie zu zusätzlichen Aufgeldern bei den Wertpapieren kommen. Die gestellten An- und Verkaufskurse können dementsprechend vom rechnerischen Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Zwischen den gestellten An- und Verkaufskursen liegt in der Regel eine Spanne, d.h. der Ankaufskurs liegt regelmäßig unter dem Verkaufskurs. Diese Spanne kann sich insbesondere durch die Ordergrößen, die Liquidität des Basiswerts oder die Handelbarkeit benötigter Absicherungsinstrumente verändern und kann sich insbesondere außerhalb der üblichen Handelszeiten der Maßgeblichen Börse des Basiswerts erhöhen. Auch wenn die Wertpapiere in den Freiverkehr einbezogen werden sollen, gibt es keine Gewissheit dahingehend, dass sich ein aktiver öffentlicher Markt für die Wertpapiere entwickeln wird oder dass diese Einbeziehung aufrechterhalten wird. Je weiter der Kurs des Basiswerts sinkt (Typ Call) bzw. steigt (Typ Put)</p>
--	--	---

und somit gegebenenfalls der Kurs der Wertpapiere sinkt und/oder andere negative Faktoren zum Tragen kommen, desto stärker kann mangels Nachfrage die Handelbarkeit der Wertpapiere eingeschränkt sein.

Liquiditätsrisiko im Zusammenhang mit dem Platzierungsvolumen

Die Liquidität der Wertpapiere hängt von dem tatsächlich verkauften Emissionsvolumen ab. Sollte das platzierte Volumen gering ausfallen, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Liquidität der Wertpapiere haben. Dies kann dazu führen, dass der Anleger die Wertpapiere nicht jederzeit oder nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann.

Risiko im Zusammenhang mit Anpassungen

Die Wertpapiere enthalten Anpassungsregelungen. Diese berechtigen die Emittentin, nach Eintritt von in den Optionsbedingungen näher beschriebenen Ereignissen, die einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den wirtschaftlichen Wert des Basiswerts haben können bzw. die für die Bewertung der Wertpapiere wesentlich sein können, Anpassungen z.B. in Form der Ersetzung des Basiswerts vorzunehmen. Anpassungen können sich wirtschaftlich nachteilig auf den Kurs der Wertpapiere und/oder das Rückzahlungsprofil auswirken. In bestimmten Fällen kann die Emittentin die Wertpapiere auch kündigen. Diese Möglichkeit besteht insbesondere im Fall von in den Optionsbedingungen näher definierten Änderungen der Rechtsgrundlage oder in Fällen, in denen andere geeignete Anpassungsmaßnahmen aus Sicht der Emittentin nicht in Betracht kommen. Im Fall einer Kündigung der Wertpapiere kann der Kündigungsbetrag unter dem Erwerbspreis liegen und der Anleger ist dem Risiko einer ungünstigen Wiederanlage ausgesetzt.

Bail-in-Instrument und andere Abwicklungsinstrumente

Die Verordnung (EU) Nr. 806/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Juli 2014 zur Festlegung einheitlicher Vorschriften und eines einheitlichen Verfahrens für die Abwicklung von Kreditinstituten und bestimmten Wertpapierfirmen im Rahmen eines einheitlichen Abwicklungsmechanismus und eines einheitlichen Abwicklungsfonds („**SRM-Verordnung**“) sieht unter anderem für den Ausschuss für die einheitliche Abwicklung (Single Resolution Board - „**SRB**“) eine Reihe von Abwicklungsinstrumenten und Abwicklungsbefugnissen vor. Dazu gehört die Befugnis, (i) den Geschäftsbetrieb oder einzelne Geschäftsbereiche zu veräußern oder mit einer anderen Bank zusammenzulegen (Instrument der Unternehmensveräußerung) oder (ii) ein Brückeninstitut zu gründen, das wichtige Funktionen, Rechte oder Verbindlichkeiten übernehmen soll (Instrument des Brückeninstituts). Des Weiteren zählt hierzu die Befugnis (iii) werthaltige von wertgeminderten oder ausfallgefährdeten Vermögenswerten (Instrument der Ausgliederung von Vermögenswerten) zu trennen oder (iv) die in Artikel 3 Absatz (1) Nr. 49 SRM-Verordnung definierten berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten der Emittentin, einschließlich jener Verbindlichkeiten unter den prospektgegenständlichen Wertpapieren, in Eigenkapital der Emittentin oder eines anderen Rechtsträgers umzuwandeln oder in ihrem Nennwert bis auf Null herabzusetzen („**Bail-in-Instrument**“). Im Fall einer Abwicklung der Emittentin setzt die deutsche Abwicklungsbehörde alle die an sie gerichteten und die Abwicklung betreffenden Beschlüsse des SRB um. Für diese Zwecke übt die deutsche Abwicklungsbehörde - im Rahmen der SRM-Verordnung - die ihr nach dem Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen vom 10. Dezember 2014, in der jeweils gültigen Fassung, zustehenden Befugnisse im Einklang mit den im deutschen Recht vorgesehenen Bedingungen aus. Hierbei ist die deutsche Abwicklungsbehörde u.a. befugt, Zahlungsverpflichtungen der Emittentin auszusetzen oder die Bedingungen der prospektgegenständlichen Wertpapiere zu ändern.

In diesem Zusammenhang wurde mit dem Abwicklungsmechanismusgesetz vom

		<p>2. November 2015 eine neue Bestimmung in das Gesetz über das Kreditwesen eingeführt, wonach Ansprüche aus unbesicherten Verbindlichkeiten einer Bank gegenüber Ansprüchen aus unbesicherten Schuldtiteln, wie den prospektgegenständlichen Wertpapieren, in einem Insolvenzverfahren vorrangig wären. Des Weiteren regelt die Bestimmung in Bezug auf Ansprüche aus unbesicherten Schuldtiteln, dass Ansprüche aus strukturierten Schuldtiteln gegenüber Ansprüchen aus nicht strukturierten Schuldtiteln in einem Insolvenzverfahren vorrangig wären. Strukturierte Schuldtitel sind dabei Wertpapiere, bei denen die Rückzahlung oder Zinszahlung oder deren Höhe von einem unsicheren zukünftigen Ereignis abhängt. Hierzu zählen auch die prospektgegenständlichen Wertpapiere. Dies führt dazu, dass das Bail-in-Instrument auf unbesicherte strukturierte Schuldtitel, wie die prospektgegenständlichen Wertpapiere, erst angewendet wird, nachdem es auf andere unbesicherte nicht strukturierte Schuldtitel angewendet wurde. Nach den anwendbaren gesetzlichen Regelungen kann das Bail-in-Instrument auf alle unbesicherten Schuldtitel, d.h. nicht strukturierte wie strukturierte Schuldtitel zudem erst angewendet werden, nachdem bereits Verluste auf Anteile an der Emittentin und andere Kapitalinstrumente zugewiesen wurden.</p> <p>Die beschriebenen regulatorischen Maßnahmen und die Rangstellung der Schuldverschreibungen können die Rechte der Gläubiger der Schuldverschreibungen erheblich negativ beeinflussen, einschließlich des Verlusts des gesamten oder eines wesentlichen Teils ihres Investments, und nachteilige Auswirkungen auf den Marktwert der Schuldverschreibungen haben, und zwar auch bereits im Vorfeld einer Abwicklung oder eines Insolvenzverfahrens.</p> <p><u>Risiko eines Interessenkonflikts</u> Bestimmte Geschäftsaktivitäten der Emittentin in dem Basiswert können sich auf den Kurs der Wertpapiere negativ auswirken.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Ausübung von Rechten und/oder Pflichten der Emittentin, die sich auf die Berechnung von zahlbaren Beträgen beziehen, können ferner Interessenkonflikte auftreten.</p> <p>Darüber hinaus können sich für den Anleger folgende Risiken ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiko aus dem Basiswert - Transaktionskosten - Zusätzliches Verlustpotenzial bei Kreditaufnahme des Anlegers für den Erwerb der Wertpapiere - Einfluss von Absicherungsmöglichkeiten der Emittentin - Einfluss von Risiko ausschließenden oder Risiko einschränkenden Geschäften des Anlegers - Risiko eines Steuereinbehalts nach den US-amerikanischen Regelungen über die Einhaltung der Steuervorschriften für Auslandskonten
--	--	---

Abschnitt E - Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot	Entfällt, da Gewinnerzielung. Die Emittentin ist in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Wertpapiere frei.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere wird vor dem Beginn des öffentlichen Angebots und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Emissionspreis ist in der Ausstattungstabelle angegeben.

		<p>Das öffentliche Angebot endet mit Laufzeitende, spätestens jedoch am 21. Februar 2019.</p> <p>Sowohl der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere als auch die während der Laufzeit von der Emittentin gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen der Emittentin. In diesen Preisen sind grundsätzlich Kosten enthalten, die u.a. die Kosten der Emittentin für die Strukturierung der Wertpapiere, für die Risikoabsicherung der Emittentin und für den Vertrieb abdecken.</p> <p>Valuta: 1. November 2018</p> <p>Als Zahlstelle fungiert die DZ BANK.</p>
E.4	Interessen sowie Interessenkonflikte von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission / dem Angebot beteiligt sind	<p>Die Emittentin und/oder ihre Geschäftsführungsmitglieder oder die mit der Emission der Wertpapiere befassten Angestellten können bei Emissionen unter dem Basisprospekt durch anderweitige Investitionen oder Tätigkeiten jederzeit in einen Interessenkonflikt in Bezug auf die Wertpapiere bzw. die Emittentin geraten, was unter Umständen Auswirkungen auf die Wertpapiere haben kann.</p>
E.7	Schätzung der Kosten, die dem Anleger von der Emittentin oder dem Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p>Der Anleger kann die Wertpapiere zu dem in E.3 angegebenen anfänglichen Emissionspreis erwerben. Der anfängliche Emissionspreis wird vor dem Beginn des öffentlichen Angebots und anschließend fortlaufend festgelegt.</p>

Ausstattungstabelle

ISIN	Basiswert	ISIN des Basiswerts	Anfänglicher Emissionspreis in EUR	Typ Call / Put	Knock-out-Barriere in EUR*	Basispreis in EUR*	Bezugsverhältnis	Maßgebliche Börse	Maßgebliche Terminbörse
C.1	C.20	C.20	E.3	C.15	C.15	C.15	C.15	C.15	C.15
DE000DDL8TU8	1&1 Drillisch AG	DE0005545503	0,438	Call	33,4020	31,7320	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TV6	1&1 Drillisch AG	DE0005545503	0,266	Call	35,2070	33,4470	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TW4	1&1 Drillisch AG	DE0005545503	0,275	Put	37,0130	38,8630	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TX2	Adidas AG	DE000A1EWWW0	1,413	Call	200,7530	190,7150	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TY0	Adidas AG	DE000A1EWWW0	1,122	Call	203,8260	193,6340	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8TZ7	Adidas AG	DE000A1EWWW0	1,777	Put	212,0200	222,6210	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8T00	ADVA Optical Networking SE	DE0005103006	0,490	Call	6,4720	6,1480	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8T18	Aegon NV	NL0000303709	0,391	Call	5,1720	4,9140	1,000	EURONEXT AMSTERDAM	EUREX
DE000DDL8T26	Airbus SE	NL0000235190	0,796	Call	92,2250	87,6140	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T34	Airbus SE	NL0000235190	0,750	Call	92,7030	88,0680	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T42	Airbus SE	NL0000235190	0,705	Call	93,1810	88,5220	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T59	Airbus SE	NL0000235190	0,659	Call	93,6590	88,9760	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T67	Airbus SE	NL0000235190	0,614	Call	94,1360	89,4300	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T75	Airbus SE	NL0000235190	0,569	Call	94,6140	89,8840	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T83	Airbus SE	NL0000235190	0,523	Call	95,0920	90,3380	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8T91	Aixtron SE	DE000A0WMPJ6	0,817	Call	7,9600	7,5620	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8UA8	Aixtron SE	DE000A0WMPJ6	0,618	Call	8,1700	7,7610	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8UB6	Aixtron SE	DE000A0WMPJ6	1,959	Put	9,8450	10,3380	1,000	XETRA	EUREX

DE000DDL8UC4	Allianz SE	DE0008404005	1,154	Call	176,8570	168,0140	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UD2	Allianz SE	DE0008404005	1,068	Call	177,7550	168,8670	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UE0	Allianz SE	DE0008404005	0,983	Call	178,6520	169,7200	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UF7	Allianz SE	DE0008404005	0,992	Put	180,4480	189,4700	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UG5	Amadeus Fire AG	DE0005093108	0,963	Call	93,8130	89,1220	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8UH3	Anheuser-Busch InBev SA/NV	BE0974293251	0,489	Call	64,6910	61,4570	0,100	EURONEXT BRUSSELS	EUREX
DE000DDL8UJ9	ArcelorMittal SA	LU1598757687	0,209	Call	20,3400	19,3230	0,100	EURONEXT AMSTERDAM	EUREX
DE000DDL8UK7	Aroundtown SA	LU1673108939	0,545	Call	7,2030	6,8430	1,000	XETRA	-/-
DE000DDL8UL5	ASML Holding NV	NL0010273215	1,090	Call	144,0660	136,8630	0,100	EURONEXT AMSTERDAM	EUREX
DE000DDL8UM3	Aurubis AG	DE0006766504	0,376	Call	49,7540	47,2670	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UN1	BASF SE	DE000BASF111	1,695	Call	51,0470	48,4950	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UP6	BASF SE	DE000BASF111	0,389	Call	64,7910	61,5510	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UQ4	BASF SE	DE000BASF111	0,358	Call	65,1180	61,8620	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UR2	BASF SE	DE000BASF111	0,396	Put	66,0990	69,4040	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8US0	BASF SE	DE000BASF111	0,430	Put	66,4270	69,7480	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UT8	Bauer AG	DE0005168108	0,133	Call	12,9680	12,3190	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8UU6	Bayer AG	DE000BAY0017	0,496	Call	65,5150	62,2390	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UV4	Bayer AG	DE000BAY0017	0,464	Call	65,8510	62,5590	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UW2	Bayer AG	DE000BAY0017	0,432	Call	66,1870	62,8780	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UX0	Bayer AG	DE000BAY0017	0,400	Call	66,5230	63,1970	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8UY8	Bayer AG	DE000BAY0017	0,368	Call	66,8590	63,5160	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8U25	Bayer AG	DE000BAY0017	0,477	Put	68,5390	71,9660	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U07	BayWa AG	DE0005194062	0,258	Put	26,4340	27,7550	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U15	BB Biotech AG	CH0038389992	0,399	Call	52,6990	50,0640	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U23	BB Biotech AG	CH0038389992	0,838	Put	59,4550	62,4280	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U31	Bechtle AG	DE0005158703	0,781	Put	79,9840	83,9830	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U49	Beiersdorf AG	DE0005200000	0,511	Put	92,8920	97,5370	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U56	Beiersdorf AG	DE0005200000	0,559	Put	93,3540	98,0220	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U64	Bertrandt AG	DE0005232805	0,498	Call	65,8610	62,5680	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U72	Bertrandt AG	DE0005232805	0,692	Put	70,9280	74,4740	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U80	BMW AG St	DE0005190003	0,594	Call	73,4100	69,7390	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8U98	BMW AG St	DE0005190003	0,522	Call	74,1660	70,4580	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VA6	BMW AG St	DE0005190003	0,486	Call	74,5450	70,8180	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VB4	BMW AG St	DE0005190003	0,450	Call	74,9230	71,1770	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VC2	BMW AG St	DE0005190003	0,414	Call	75,3020	71,5370	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VD0	Brenntag AG	DE000A1DAH0	0,342	Call	45,1620	42,9040	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VE8	CANCOM SE	DE0005419105	0,438	Call	33,3830	31,7140	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VF5	CANCOM SE	DE0005419105	0,352	Call	34,2860	32,5710	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VG3	CANCOM SE	DE0005419105	0,266	Call	35,1880	33,4280	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VH1	Carl Zeiss Meditec AG	DE0005313704	0,535	Call	70,6880	67,1530	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VJ7	Carrefour SA	FR0000120172	0,125	Put	16,8610	17,7040	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8VK5	Commerzbank AG	DE000CBK1001	0,519	Call	7,9570	7,5590	1,000	XETRA	EUREX

DE000DDL8VL3	Commerzbank AG	DE000CBK1001	0,442	Call	8,0380	7,6360	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8VM1	Continental AG	DE0005439004	1,268	Call	130,5720	124,0440	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VN9	Continental AG	DE0005439004	1,073	Call	132,6230	125,9920	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VP4	Continental AG	DE0005439004	1,008	Call	133,3070	126,6420	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VQ2	Continental AG	DE0005439004	0,943	Call	133,9910	127,2910	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VR0	Continental AG	DE0005439004	0,878	Call	134,6740	127,9400	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VS8	Continental AG	DE0005439004	0,814	Call	135,3580	128,5900	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VT6	Continental AG	DE0005439004	0,749	Call	136,0410	129,2390	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VU4	Continental AG	DE0005439004	0,971	Put	139,4600	146,4320	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VV2	Continental AG	DE0005439004	1,258	Put	142,1940	149,3040	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VW0	Covestro AG	DE0006062144	2,040	Call	34,6650	32,9310	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VX8	Covestro AG	DE0006062144	1,483	Call	40,5310	38,5040	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VY6	Covestro AG	DE0006062144	0,520	Call	50,6640	48,1300	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8VZ3	Covestro AG	DE0006062144	0,495	Call	50,9300	48,3840	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V06	Covestro AG	DE0006062144	0,469	Call	51,1970	48,6370	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V14	Covestro AG	DE0006062144	0,444	Call	51,4630	48,8900	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V22	Covestro AG	DE0006062144	0,419	Call	51,7300	49,1440	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V30	Covestro AG	DE0006062144	0,393	Call	51,9970	49,3970	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V48	Covestro AG	DE0006062144	0,368	Call	52,2630	49,6500	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V55	Covestro AG	DE0006062144	0,343	Call	52,5300	49,9040	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V63	Covestro AG	DE0006062144	0,317	Call	52,7970	50,1570	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8V71	Covestro AG	DE0006062144	0,292	Call	53,0630	50,4100	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8V89	Credit Agricole SA	FR0000045072	6,407	Put	16,7130	17,5490	1,000	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8V97	CTS Eventim AG & Co KGaA	DE0005470306	0,239	Call	31,6580	30,0750	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WA4	Daimler AG	DE0007100000	0,430	Call	49,8080	47,3180	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WB2	Daimler AG	DE0007100000	0,332	Call	50,8410	48,2990	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WC0	Daimler AG	DE0007100000	0,307	Call	51,0990	48,5440	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WD8	Daimler AG	DE0007100000	0,283	Call	51,3570	48,7890	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WE6	Deutsche Bank AG	DE0005140008	2,299	Call	6,5920	6,2620	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WF3	Deutsche Bank AG	DE0005140008	0,753	Call	8,2190	7,8080	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WG1	Deutsche Bank AG	DE0005140008	0,631	Call	8,3470	7,9300	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WH9	Deutsche Bank AG	DE0005140008	0,509	Call	8,4750	8,0520	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WJ5	Deutsche Bank AG	DE0005140008	0,469	Call	8,5180	8,0920	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WK3	Deutsche Bank AG	DE0005140008	0,473	Put	8,6040	9,0340	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WL1	Deutsche Bank AG	DE0005140008	0,518	Put	8,6470	9,0790	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WM9	Deutsche Börse AG	DE0005810055	0,603	Put	109,7210	115,2070	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WN7	Deutsche Börse AG	DE0005810055	0,661	Put	110,2670	115,7800	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8WP2	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	1,492	Call	18,4380	17,5160	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WQ0	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	1,221	Call	18,7230	17,7870	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WR8	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	1,131	Call	18,8180	17,8770	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WS6	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	1,041	Call	18,9130	17,9670	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8WT4	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	1,050	Put	19,1030	20,0580	1,000	XETRA	EUREX

DE000DL8WU2	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	1,350	Put	19,3880	20,3580	1,000	XETRA	EUREX
DE000DL8WV0	Deutsche Post AG	DE0005552004	0,197	Call	27,9840	26,5850	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8WW8	Deutsche Post AG	DE0005552004	0,183	Call	28,1270	26,7200	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8WX6	Deutsche Post AG	DE0005552004	0,170	Call	28,2690	26,8560	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8WY4	Deutsche Post AG	DE0005552004	0,156	Call	28,4120	26,9920	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8WZ1	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	0,845	Call	14,0660	13,3630	1,000	XETRA	EUREX
DE000DL8W05	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	0,778	Call	14,1370	13,4300	1,000	XETRA	EUREX
DE000DL8W13	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	0,785	Put	14,2790	14,9930	1,000	XETRA	EUREX
DE000DL8W21	Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	0,397	Call	38,6600	36,7270	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8W39	DEUTZ AG	DE0006305006	0,445	Call	5,8840	5,5900	1,000	XETRA	EUREX
DE000DL8W47	Dialog Semiconductor PLC	GB0059822006	0,197	Call	19,2330	18,2710	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8W54	Dialog Semiconductor PLC	GB0059822006	0,149	Call	19,7390	18,7520	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8W62	Dürr AG	DE0005565204	0,286	Call	27,9110	26,5150	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8W70	Dürr AG	DE0005565204	0,217	Call	28,6460	27,2130	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8W88	ElringKlinger AG	DE0007856023	0,053	Call	6,9990	6,6490	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8W96	Enel SpA	IT0003128367	0,326	Call	4,3120	4,0970	1,000	BORSA ITALIANA	EUREX
DE000DL8XA2	ENI SpA	IT0003132476	1,125	Call	14,8780	14,1340	1,000	BORSA ITALIANA	EUREX
DE000DL8XB0	Evonik Industries AG	DE000EVNK013	0,194	Call	25,6520	24,3700	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8XC8	Evotec AG	DE0005664809	1,203	Call	15,9050	15,1100	1,000	XETRA	EUREX
DE000DL8XD6	Fielmann AG	DE0005772206	1,262	Put	63,4210	66,5920	0,100	XETRA	EUREX
DE000DL8XE4	Freenet AG	DE000A0Z2Z25	0,147	Put	19,7420	20,7290	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8XF1	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	DE0005785802	0,453	Call	69,4330	65,9610	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XG9	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	DE0005785802	0,419	Call	69,7850	66,2960	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XH7	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	DE0005785802	0,386	Call	70,1380	66,6310	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XJ3	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	DE0005785802	1,685	Put	83,1780	87,3370	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XK1	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	0,403	Call	57,2220	54,3610	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XL9	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	0,375	Call	57,5140	54,6380	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XM7	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	0,347	Call	57,8060	54,9160	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XN5	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	0,384	Put	59,2660	62,2290	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XP0	Fuchs Petrolub SE Vz	DE0005790430	0,390	Call	37,9530	36,0550	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XQ8	Fuchs Petrolub SE Vz	DE0005790430	0,829	Put	45,9430	48,2400	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XR6	GEA Group AG	DE0006602006	0,259	Call	25,2270	23,9660	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XS4	GEA Group AG	DE0006602006	0,196	Call	25,8910	24,5970	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XT2	GFT Technologies AG	DE0005800601	0,096	Call	9,3600	8,8920	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XU0	GRENKE AG	DE000A161N30	0,804	Call	78,3510	74,4340	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XV8	HeidelbergCement AG	DE0006047004	1,265	Call	46,9290	44,5820	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XW6	HeidelbergCement AG	DE0006047004	0,313	Call	56,9440	54,0970	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XX4	HeidelbergCement AG	DE0006047004	0,316	Put	57,5160	60,3920	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8XY2	Heidelberger Druck AG	DE0007314007	0,195	Call	1,8960	1,8010	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8XZ9	Heidelberger Druck AG	DE0007314007	0,147	Call	1,9460	1,8490	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8X04	Heidelberger Druck AG	DE0007314007	0,257	Put	2,1460	2,2530	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8X12	Hella GmbH & Co KGaA	DE000A13SX22	0,286	Call	37,7910	35,9010	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8X20	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	0,786	Call	91,0860	86,5320	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X38	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	0,606	Call	92,9740	88,3250	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X46	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	0,562	Call	93,4460	88,7740	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X53	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	0,517	Call	93,9180	89,2220	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X61	Henkel AG & Co KGaA Vz	DE0006048432	0,522	Put	94,8620	99,6050	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X79	Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	0,601	Call	58,5680	55,6390	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X87	Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	0,455	Call	60,1090	57,1030	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8X95	Infineon Technologies AG	DE0006231004	8,169	Call	8,5560	8,1290	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YA0	Infineon Technologies AG	DE0006231004	4,376	Call	12,5490	11,9220	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YB8	Infineon Technologies AG	DE0006231004	1,279	Call	15,8090	15,0190	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YC6	Infineon Technologies AG	DE0006231004	1,202	Call	15,8910	15,0960	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YD4	Infineon Technologies AG	DE0006231004	1,125	Call	15,9720	15,1730	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YE2	Infineon Technologies AG	DE0006231004	1,047	Call	16,0540	15,2510	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YF9	Infineon Technologies AG	DE0006231004	0,970	Call	16,1350	15,3280	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YG7	Infineon Technologies AG	DE0006231004	0,892	Call	16,2170	15,4060	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8YH5	Intesa Sanpaolo SpA	IT0000072618	0,146	Call	1,9280	1,8310	1,000	BORSA ITALIANA	EUREX
DE000DDL8YJ1	Jungheinrich AG Vz	DE0006219934	0,206	Call	27,2420	25,8790	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YK9	K+S AG	DE000KSAG888	0,119	Call	15,7490	14,9620	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YL7	K+S AG	DE000KSAG888	0,123	Put	16,5570	17,3850	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YM5	KION Group AG	DE000KGX8881	0,354	Call	46,7560	44,4180	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YN3	Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	0,968	Call	73,8520	70,1590	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8YP8	Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	0,589	Call	77,8440	73,9520	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YQ6	Krones AG	DE0006335003	0,734	Call	71,5350	67,9580	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YR4	Krones AG	DE0006335003	0,555	Call	73,4180	69,7470	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YS2	L'Oreal SA	FR000120321	1,434	Put	192,7000	202,3350	0,100	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8YT0	Lanxess AG	DE0005470405	1,406	Call	40,3250	38,3090	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YU8	Lanxess AG	DE0005470405	1,307	Call	41,3720	39,3040	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YV6	Lanxess AG	DE0005470405	0,336	Call	51,5840	49,0050	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YW4	Lanxess AG	DE0005470405	0,312	Call	51,8460	49,2540	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YX2	Lanxess AG	DE0005470405	0,287	Call	52,1080	49,5030	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YY0	Lanxess AG	DE0005470405	0,509	Put	54,7270	57,4630	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8YZ7	LEONI AG	DE0005408884	0,298	Call	29,0080	27,5580	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y03	LEONI AG	DE0005408884	0,225	Call	29,7720	28,2830	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y11	Manz AG	DE000A0JQ5U3	0,179	Call	23,6680	22,4850	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y29	Manz AG	DE000A0JQ5U3	0,504	Put	27,9160	29,3120	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y37	Merck KGaA	DE0006599905	0,755	Call	87,4770	83,1030	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y45	Merck KGaA	DE0006599905	0,712	Call	87,9310	83,5340	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y52	Merck KGaA	DE0006599905	0,669	Call	88,3840	83,9650	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y60	Merck KGaA	DE0006599905	0,625	Call	88,8370	84,3950	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y78	Merck KGaA	DE0006599905	0,582	Call	89,2900	84,8260	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y86	Merck KGaA	DE0006599905	0,539	Call	89,7440	85,2560	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8Y94	Merck KGaA	DE0006599905	0,496	Call	90,1970	85,6870	0,100	XETRA	EUREX

DE000DDL8ZA7	METRO AG	DE000BFB0019	1,286	Call	12,5310	11,9040	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZB5	METRO AG	DE000BFB0019	0,973	Call	12,8600	12,2170	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZC3	MorphoSys AG	DE0006632003	0,582	Call	77,0010	73,1510	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZD1	Münchener Rück AG	DE0008430026	1,185	Call	181,6590	172,5760	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZE9	Münchener Rück AG	DE0008430026	1,019	Put	185,3470	194,6140	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZF6	Nokia Corp	FI0009000681	0,360	Call	4,7630	4,5250	1,000	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DDL8ZG4	Nordex SE	DE000A0D6554	0,613	Call	8,1020	7,6970	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZH2	Nordex SE	DE000A0D6554	0,634	Put	8,5180	8,9440	1,000	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZJ8	NORMA Group SE	DE000A1H8BV3	0,325	Call	42,9880	40,8380	0,100	XETRA	EUREX
DE000DDL8ZK6	Orange SA	FR0000133308	1,045	Put	14,0430	14,7450	1,000	EURONEXT PARIS	EUREX
DE000DDL8ZL4	paragon AG	DE0005558696	0,224	Call	21,8740	20,7800	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8ZM2	paragon AG	DE0005558696	0,599	Put	27,6300	29,0120	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8ZN0	PATRIZIA Immobilien AG	DE000PAT1AG3	0,111	Call	14,6540	13,9220	0,100	XETRA	-/-
DE000DDL8ZP5	PATRIZIA Immobilien AG	DE000PAT1AG3	0,194	Put	16,1570	16,9650	0,100	XETRA	-/-

* zum Beginn des öffentlichen Angebots